



LANDESKRANKENHAUS SALZBURG
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
DER PARAGELTUS MEDIZINISCHEN PRIVATUNIVERSITÄT



KINDERZENTRUM SALZBURG

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE
MIT SONDERAUFTRAG FÜR NEONATOLOGIE
UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDCHIRURGIE



ELTERNSCHULE

'09

1. Auflage, Oktober 2008



KINDER SIND
SICHTBARGEWORDENE LIEBE.

Novalis

ELTERNSCHULE

Eltern sind mit einer Vielfalt an Informationen über Kinderheilkunde, Kindererziehung und Kinderpflege konfrontiert. Das Wissen, das über die Medien transportiert wird, entspricht jedoch nicht immer den neuesten medizinischen, pflegerischen, pädagogischen oder entwicklungspsychologischen Standards. Die Elternschule am Kinderzentrum Salzburg bietet Ihnen eine prophylaktische Wissensvermittlung zur Förderung der Gesundheit Ihres Kindes nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Diese Vermittlung geschieht in Form von Kursen für Eltern mit Säuglingen und Klein- und Schulkindern, in Form von Beratungsgesprächen und fachlicher Begleitung von ÄrztInnen, Diplomierten Kinderkrankenschwestern, Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern, SozialarbeiterInnen, PädagogInnen und PsychologInnen. Ebenso wird dem Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern große Bedeutung beigemessen. Die Elternschule bietet vom Geburtsvorbereitungskurs bis hin zur Pubertät Ihres Kindes ein umfassendes Angebot und gibt Eltern Orientierung und Sicherheit.

LEITUNG DER ELTERNSCHULE



Stabstelle für Prävention/ Gesundheits- und Pflegeberatung

DKKS Franziska Moser, IBCLC

Tel.: +43(0)662 4482-57865

Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr

f.moser@salk.at

ANMELDUNG



Fort- und Weiterbildungsakademie

Ulrike Oberascher

Fax: +43(0)662 4482-2007

u.oberascher@salk.at

**Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig
anführen!**

Unser Kursangebot finden Sie unter www.salk-elternschule.at

Ärztlicher Beirat:



Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl
Vorstand der Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde



Prim. Dr. Josef Rucker
Leiter Sonderauftrag für Neonatologie an der
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde



Prim. Univ.-Prof. Dr. Günther Schimpl
Vorstand der Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendchirurgie



Prim. Univ.-Prof. Dr. Alfons Staudach
Vorstand der Universitätsklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe mit Perinatologie

Pflegerischer Beirat:



DGKS Margret Hader, Pflegedirektorin
LKH Salzburg, Universitätsklinikum der
Paracelsus Privatmedizinische Universität



DGKS Eva Maria Kellner, Pflegedienstleitung
Kinderzentrum, LKH Salzburg, Universitätsklinikum
der Paracelsus Privatmedizinische Universität

LIEBE MUTTER, LIEBER VATER!

Neben Glück und Freude über den Nachwuchs bedeutet Elternschaft auch große Verantwortung. Viele Entscheidungen sind wohlüberlegt zu treffen und nicht immer stehen fachkundige Ratgeber zur Seite. In Sachen Gesundheit ist dies jetzt anders! Im Kinderzentrum des Landeskrankenhauses Salzburg gibt es nun die ELTERNSCHULE, wo Ihnen vielfältiges und praktisch anwendbares Wissen in anschaulicher Form vermittelt wird. So können Sie das Beste für die Gesundheit Ihres Kindes tun!

Ein großes Anliegen ist uns dabei die Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften unserer Kliniken und Ihnen, den Eltern, zum Wohle unserer Kinder! Wir laden Sie herzlich ein, aus den vorliegenden Angeboten zu wählen und freuen uns über Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Hader

DGKS Margret Hader
Pflegedirektorin LKH Salzburg
Universitätsklinikum der Paracelsus
Privatmedizinische Universität



Sperl

Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl
Vorstand der Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde Salzburg

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Die Zukunft eines Landes ist in hohem Maße davon abhängig, ob und wie wir uns um unsere Kinder kümmern. Sind die Kinder klein, müssen wir ihnen helfen, Wurzeln zu fassen; sind sie groß, müssen wir ihnen Flügel schenken, so eine alte Weisheit.

Die ELTERNSCHULE des Kinderzentrums des Landeskrankenhauses unterstützt Mütter und Väter bei allen Fragen rund um die Pflege und medizinische Versorgung ihrer Kinder. Sie spiegelt die breite Facette der Anforderungen an Eltern und bietet ein vielfältiges Angebot: Kurse und Beratungen zu Ernährung, Sicherheit und Gesundheitsvorsorge geben Orientierung und fördern die elterliche Kompetenz ebenso wie das Forum des Erfahrungsaustausches der Eltern untereinander. All diese Bausteine stärken auch die Wurzeln unserer Kinder und sind letztlich ein stabilisierender Faktor in unserer Gesellschaft.

Ich freue mich sehr über diese Initiative des Kinderzentrums und gratuliere zu dieser Programmviefalt! Alles Gute und viel Erfolg allen Eltern, Kindern und Verantwortlichen der ELTERNSCHULE!

Herzlichst,



Ihr Michael Kretz,

Abgeordneter zum Salzburger Landtag

Bereichssprecher für Gesundheit und Krankenanstalt



LIEBE ELTERN,

Kinder in und durch das Leben zu führen ist eine sehr schöne, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe, die bei aller Freude, auch immer mit Sorge um das Wohlergehen und die Entwicklung der Kinder verbunden ist.

Sie tragen als Eltern eine große Verantwortung für die nächste Generation und für unsere Gesellschaft. Ich möchte Ihnen Mut machen, sich FÜR Kinder und FÜR Familie zu entscheiden und Ihnen dabei Hilfestellungen anbieten.

Aufgrund der vielfachen Mehrbelastungen sind einige Eltern mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert und suchen Hilfe, Rat und Zuspruch. Ich freue mich deshalb ganz besonders über die hilfreichen Angebote der Elternschule am Kinderzentrum Salzburg, welche Ihnen Orientierung, Sicherheit, Mut und Kompetenz vermittelt, ohne zu bevormunden. Das vorliegende Programm begleitet sie mit einem umfangreichen Angebot für die erste Zeit mit dem Neugeborenen und vermittelt Wissen zu gesunder Ernährung sowie Gesundheitsvorsorge und Sicherheit.

Ich danke allen Verantwortlichen der Elternschule ganz herzlich für dieses ambitionierte Programm, das Eltern in Ihrer Erziehungskompetenz ermutigt und stärkt, indem es die Bedürfnisse unserer Kinder in den Mittelpunkt rückt.

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes!



Doraja Eberle
Landesrätin



INHALTSVERZEICHNIS

Modul A: Die Zeit der Schwangerschaft

Kurs Nr. 001	Geburtsvorbereitungskurse	Seite 10
Kurs Nr. 002	Babypflegekurse	Seite 11
Kurs Nr. 003	SIDS – Strategien zum Schutz eines Babys vor dem plötzlichen Kindstod	Seite 12
Kurs Nr. 004	Wie ernähre ich mein Baby in den ersten 6 Lebensmonaten?	Seite 13
Kurs Nr. 005	Entwicklung des Kindes im Mutterleib und nach der Geburt	Seite 14
Kurs Nr. 006	Raucherberatung für Schwangerschaft und Stillzeit	Seite 15

Modul B: Die erste Zeit mit dem Neugeborenen

Kurs Nr. 007	Stillgruppe	Seite 16
Kurs Nr. 008	...auch Babys haben Bedürfnissen	Seite 16
Kurs Nr. 009	Infant Handling – Gesundheits- und Entwicklungsförderung	Seite 17
Kurs Nr. 010	Erbrechen im Babyalter	Seite 18
Kurs Nr. 011	Babymassagekurse	Seite 19
Kurs Nr. 012	Tragekurse – Grundlagen	Seite 20
Kurs Nr. 013	Tragekurse – Vertiefung	Seite 20
Kurs Nr. 014	Babysorgen – Schlafen und Wachen	Seite 21
Kurs Nr. 015	Das Baby bekommt seine erste Beikost	Seite 21

Modul C: Kurse für Väter

Kurs Nr. 016	Babypflegekurse	Seite 24
Kurs Nr. 017	Babymassagekurse	Seite 25
Kurs Nr. 018	Vorbereitung der Väter auf die Geburt	Seite 25
Kurs Nr. 019	Wenn Männer Väter werden – Grundlagen	Seite 26
Kurs Nr. 020	Wenn Männer Väter werden – Vertiefung	Seite 26
Kurs Nr. 021	Offenes Vater Kind Treffen	Seite 27

Modul D: Gesundheitsvorsorge und Sicherheit

Kurs Nr. 022	Erste Hilfe für Babys und Kleinkinder	Seite 28
Kurs Nr. 023	Reanimationskurse für Babys und Kleinkinder	Seite 29
Kurs Nr. 024	Allergien im Kindesalter	Seite 29
Kurs Nr. 025	Unfallverhütung im 1. Lebensjahr und für das Kleinkind	Seite 30
Kurs Nr. 026	Kindersicherheit im Auto	Seite 31
Kurs Nr. 027	Welche Impfungen braucht ein Kind?	Seite 32
Kurs Nr. 028	Homöopathie für Babys und Kleinkinder	Seite 33
Kurs Nr. 029	Das fiebernde Kind	Seite 34

INHALTSVERZEICHNIS

Modul D: Gesundheitsvorsorge und Sicherheit

Kurs Nr. 030	Wickel & Co – Grundlagen	Seite 35
Kurs Nr. 031	Wickel & Co – Vertiefung	Seite 35
Kurs Nr. 032	Zahngesundheit für Babys und Kleinkinder und für die Zeit der Schwangerschaft	Seite 36
Kurs Nr. 033	Kneippen für Babys und Kleinkinder	Seite 37
Kurs Nr. 034	Kinästhetik Workshop für pflegende Angehörige von Kindern	Seite 38

Modul E: Kurse für das Kleinkind und Schulkind

Kurs Nr. 035	Hören im Kindesalter	Seite 40
Kurs Nr. 036	Chronische Infektionen im Rachenraum des Klein- und Schulkindes	Seite 41
Kurs Nr. 037	Gesunde Ernährung für Kinder	Seite 42
Kurs Nr. 038	Famoses – modulares Schulungsprogramm Epilepsie für Familien/ Elternschulung	Seite 43
Kurs Nr. 039	Famoses – modulares Schulungsprogramm Epilepsie für Familien/ Kinderschulung	Seite 43
Kurs Nr. 040	Kindermassage	Seite 44

Modul F: Pädagogik

Kurs Nr. 041	Vertrauen und Erziehung	Seite 46
Kurs Nr. 042	Spracherwerb in den ersten 4 Lebensjahren	Seite 47
Kurs Nr. 043	Vorlesen ist Liebe	Seite 48
Kurs Nr. 044	Bücher für Kinder kaufen – ein Genuss	Seite 48
Kurs Nr. 045	Mädchen lesen, Buben auch – Nur anders?	Seite 49
Kurs Nr. 046	Forschergeist in Windeln – Spielend richtig fördern	Seite 50
Kurs Nr. 047	„Kann`s schon selber“ – Trotzphase im 2. und 3. Lebensjahr	Seite 51
Kurs Nr. 048	Sauber werden	Seite 52
Kurs Nr. 049	Pädagogik nach Emmi Pikler – Grundlagen	Seite 53
Kurs Nr. 050	Pädagogik nach Emmi Pikler – Vertiefung	Seite 54
Kurs Nr. 051	Pädagogik nach Montessori – Grundlagen	Seite 54
Kurs Nr. 052	Pädagogik nach Montessori – Vertiefung	Seite 55
Kurs Nr. 053	Integrative Eltern Kind Gruppen	Seite 55
Kurs Nr. 054	Der verborgene Schatz – Eltern Kind Gruppe für besondere Kinder und Ihre Eltern	Seite 56
Kurs Nr. 055	Offenes Treffen für Eltern von Frühgeborenen	Seite 56
Kurs Nr. 056	Pubertät	Seite 57

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

GEBURTSVORBEREITUNGSKURSE

- Kursnummer:** ZES 001
- Termine:** Ein Geburtsvorbereitungskurs besteht aus 5 Teilen/ein Kurs findet immer 5 Wochen in Folge am selben Wochentag von 17.00-18.30 statt, an zwei Abenden sind die werdenden Väter herzlich eingeladen
- | | |
|-------------------------------------|--|
| <u>1. Kurs:</u> Mo: 12.1.09-9.2.09 | <u>9. Kurs:</u> Mo: 8.6.09-6.7.09 |
| <u>2. Kurs:</u> Di: 20.1.09-17.2.09 | <u>10. Kurs:</u> Di: 16.6.09-14.7.09 |
| <u>3. Kurs:</u> Mo: 16.2.09-16.3.09 | <u>11. Kurs:</u> Mo: 7.9.09-5.10.09 |
| <u>4. Kurs:</u> Di: 3.3.09-31.3.09 | <u>12. Kurs:</u> Di: 15.9.09-13.10.09 |
| <u>5. Kurs:</u> Mo: 23.3.09-20.4.09 | <u>13. Kurs:</u> Mo: 12.10.09-9.11.09 |
| <u>6. Kurs:</u> Di: 7.4.09-5.5.09 | <u>14. Kurs:</u> Di: 27.10.09-24.11.09 |
| <u>7. Kurs:</u> Mo: 27.4.09-25.5.09 | <u>15. Kurs:</u> Mo: 16.11.09-14.12.09 |
| <u>8. Kurs:</u> Di: 12.5.09-9.6.09 | |
- Ort:** Gymnastiksaal im Keller der Gynäkologie
- KursleiterInnen:** Tamara Ulamec, Maria Hackelsperger, Karo Pachler, Erika Burkhardt, Katharina Niederberger (Hebammen des Kreissaaals)
- Inhalte:** Umfangreiche Geburtsvorbereitung in der Klinik.
Das Angebot reicht von Geburtsbeginn, Geburt, Atem- und Entspannungsübungen, Gebärlpositionen, bis hin zu Wochenbett und Stillzeit. Inkludiert sind je ein Abend mit Kinder- und Frauenarzt und eine Kreissaalbesichtigung.
Sie haben die Möglichkeit, die Umgebung und einige Teammitglieder des Kreissaaales kennen zu lernen. Unser Ziel ist es, Sie kompetent auf die Geburt vorzubereiten.
Individuelle Fragen und Diskussion stehen im Mittelpunkt.
- Kosten:** € 75,- (für 5 Abende)
- Anmeldung:** Information und Anmeldung in der Schwangerenambulanz
Tel.: +43(0)662 4482-2524
Telefonische Anmeldung nur Montags von 14.00 bis 15.00 Uhr möglich – bitte früh genug anmelden (Ca. 20 SSW)!
Es empfiehlt sich, den Geburtsvorbereitungskurs mit etwa der 30. Schwangerschaftswoche zu beginnen.

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

BABYPFLEGEKURSE

Kursnummer: ZES 002

Termine: 1. Kurs: 25. Feb. und 4. März 2009, 15.00-18.00 Uhr

2. Kurs: 8. und 15. April 2009, 9.00 -12.00 Uhr

3. Kurs: 22. und 29. Juli 2009, 9.00-12.00 Uhr

4. Kurs: 28. Okt. und 4. Nov. 2009, 15.00-18.00 Uhr

5. Kurs: 9. und 16. Dez. 2009, 15.00-18.00 Uhr

Ort: Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)

KursleiterIn: Michaela Winkler (Diplomierte Kinderkrankenschwester)

Inhalte: **Schwerpunkt Ernährung, Schlaf und Umgebung**

Das Leben mit einem Neugeborenen. Die erste Zeit zu Hause. Wie oft und wie lange soll man ein Kind stillen bzw. füttern? Wie viel und was braucht ein Baby zu essen? Braucht ein Baby einen Rhythmus?

Das Baby hat Koliken, Unruhe, Spucken und Erbrechen –wie kann man auf die Bedürfnisse des Babys eingehen? Welche Umgebung bzw. Raumtemperatur braucht ein Baby für einen gesunden Schlaf?

Schwerpunkt Pflege

Babybad (Baden im Tummy Tab und/oder ein entspanntes entwicklungs-förderndes Babybad in der Wanne), Wickeln, Haut- Nabel- und Nägelpfle-ge werden besprochen bzw. gezeigt. Wie oft und wie soll man ein Baby wickeln bzw. baden? Vorteile und Nachteile Einwegwindeln - Mehrweg-windeln. Welche Kleidung braucht ein Baby?

Ab wann darf man mit einem Baby spazieren gehen? Soll man den Kontakt mit anderen Kinder meiden?

Individuelle Fragen und Diskussion stehen im Mittelpunkt.

Teilnehmerzahl: Max. 6 Personen

Zielgruppe: werdende Eltern bzw. Eltern mit Babys in den ersten Lebensmonaten

Kosten: € 24,-/Kurs

Information: Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865

Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

SIDS – STRATEGIEN ZUM SCHUTZ EINES BABYS VOR DEM PLÖTZLICHEN KINDSTOD

- Kursnummer:** ZES 003
- Termine:** 2. Feb., 11. Mai, 7. Sept., 23. Nov. 2009 jeweils von 16.30-18.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- KursleiterInnen:** OA Dr. Christof Weisser (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin)
- Inhalte:** Welche Maßnahmen können Sie als Eltern setzen, um Ihr Kind vor dem plötzlichen Kindstod zu schützen? Welche Faktoren können zum plötzlichen Kindstod führen (Rauchen, Überhitzung etc.)? In welcher Umgebung und bei welcher Raumtemperatur soll Ihr Kind schlafen? Sinn und Unsinn des Monitorings (Überwachung von Herz und Atmung des Kindes).
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
Stillkinder < 6 Monate sind willkommen, im Sinne der Seminarqualität (Aufmerksamkeit, Konzentration) größere Kinder bitte zu Hause lassen.
- Zielgruppe:** Für werdende Eltern bzw. Eltern mit Babys in den ersten Lebensmonaten
- Kosten:** kostenlos
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.



POPOLiNi

einfach natürlich! einfach clever!

Alles rund um die natürliche Babypflege, große Auswahl an waschbaren Windeln und neue Natur-Bekleidung!

www.popolini.com

5020 Salzburg
Minnesheimstraße 30
t: 0662 640877
shopsalzburg@popolini.com
Mo-Fr 9.00-18.00 u; Sa 09.00-12.30

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

WIE ERNÄHRE ICH MEIN BABY IN DEN ERSTEN 6 LEBENS-MONATEN?

- Kursnummer:** ZES 004
- Termine:** 16. Jan., 6. März, 8. Mai, 3. Juli, 2. Okt., 4. Dez., jeweils 15-17 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Elke Sams (Diplomierte Kinderkrankenschwester und Still- und Laktationsberaterin IBCLC)
- Inhalte:** Vorteile des Stillens und der Muttermilch für das Baby und für die Frau. Bonding, erstes Anlegen im Kreissaal, Stillpositionen, Vorbereitung auf die Stillzeit. Stillen und Berufstätigkeit.
Ernährung des Kindes mit Babynahrung. Welche Babynahrung soll ich für mein Baby besorgen? Wie bereite ich Babynahrung hygienisch richtig zu? Welcher Schnuller bzw. Flasche und Sauger verwende ich?
Besonderes im Zentrum stehen praktische Fragen wie:
Kann ich einen Abend frei haben, wenn ich voll stille?
Wie kann ich feststellen, ob mein Kind an der Brust genug trinkt?
Braucht ein Baby einen Rhythmus?
Wie erkenne ich, dass mein Baby gut gedeiht?
Wie kann ich die Flaschenzubereitung in der Nacht vereinfachen?
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Zielgruppe:** werdende Eltern
- Kosten:** €10,-
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.



Paare werden Eltern www.paarewerdeneltern.at

Ein „Wellness-Wochenende“ zur Stärkung der
Paarbeziehung in der Umstellung zum Elternsein.

27.-29. Nov. 2009
Hotel Schütterhof (bei Schläching)

Wenn es Mama und Papa miteinander gut geht,
dann fühlen sich ihre Kinder geborgen und glücklich!

PARTNERSCHAFTSBERATUNG
UND COACHING *family* www.familyplus.at

Anmeldung: +43 (0) 6245-78118
Email: beth.domig@isbb.at

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

ENTWICKLUNG DES KINDES IM MUTTERLEIB UND NACH DER GEBURT

- Kursnummer:** ZES 005
- Termine:** 11. März, 15. Juni, 16. Nov. 2009 jeweils von 16.00-18.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** OA Dr.ⁱⁿ Erna Hattinger-Jürgenssen (Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin, Still- und Laktationsberaterin IBCLC)
- Inhalte:** Mit fortschreitender Schwangerschaft reifen die Sinnesorgane des Kindes bereits stetig und das Kind nimmt die Umwelt mittels Hören, Sehen und dem Geruch wahr. Das Verständnis der Sinneserlebnisse vor und nach der Geburt trägt zum intensiven Kennenlernen und Einfühlen von Mutter und Kind bei und erleichtert den feinfühligem Umgang mit dem Kind nach der Geburt.
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
Stillkinder < 6 Monate sind willkommen, im Sinne der Seminarqualität (Aufmerksamkeit, Konzentration) größere Kinder bitte zu Hause lassen.
- Zielgruppe:** werdende Eltern bzw. für Eltern mit Babys in den ersten Lebenswochen
- Kosten:** kostenlos
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482 - 57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.



Babyinside.at

Umstandsmode • Stillmode • Tragehilfen

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

RAUCHERBERATUNG FÜR SCHWANGERSCHAFT UND STILLZEIT

- Kursnummer:** ZES 006
- Termine:** 16. März, 11. Mai, 31. Aug., 19. Okt. 2009 jeweils von 9-13 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiter:** Albert Gruber (Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger, akademischer Lehrer für Gesundheitsbildung)
- Inhalte:** Die Schwangerschaft ist ein sehr günstiger Zeitpunkt für Frauen und ihre Partner, mit dem Rauchen aufzuhören, da das Alltagsleben, Ernährung und Gewohnheiten der neuen Situation angepasst werden müssen. Zudem wird durch den Rauchstopp die Durchblutung von Gebärmutter und Mutterkuchen wesentlich verbessert. Das wiederum bedeutet, dass eine Sauerstoffminderversorgung vermieden, einer Mangelentwicklung des Kindes vorgebeugt und die Wahrscheinlichkeit einer Frühgeburt reduziert wird. Kinder, die vor der Geburt nicht dem Tabakrauch ausgesetzt sind, zeigen seltener Verhaltensauffälligkeiten, werden nicht so häufig übergewichtig oder selbst tabakabhängig und entwickeln seltener Allergien und Atemwegserkrankungen. Denken Sie an sich und Ihr werdendes Kind und werden Sie rauchfrei. Schaffen Sie sich und Ihrer Familie die bestmögliche Lebensqualität. Wir, vom Team Rauchfrei, der Salzburger Landeskliniken, beraten, unterstützen und begleiten Sie gerne Schritt für Schritt in ein rauchfreies Leben. Es lohnt sich!
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
Stillkinder < 6 Monate sind willkommen, im Sinne der Seminarqualität (Aufmerksamkeit, Konzentration) größere Kinder bitte zu Hause lassen.
- Zielgruppe:** Frauen in der Schwangerschaft und Stillzeit
- Kosten:** kostenlos
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482 - 57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

MODUL B

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

STILLGRUPPE

- Kursnummer:** ZES 007
- Termine:** jeden Montag (außer Feiertags) von 14.30-16.30 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Liselotte Neuhuber (Diplomierte Kinderkrankenschwester) und/oder Franziska Moser (Diplomierte Kinderkrankenschwester und Still- und Laktationsberaterinnen, IBCLC)
- Inhalte:** Die Stillgruppe unterstützt stillende Mütter in der ersten Zeit nach der Geburt Ihres Kindes. Sie dient dem Erfahrungsaustausch zwischen den Müttern.
- Kosten:** € 2,- (Jause)
- Anmeldung:** Liselotte Neuhuber, Tel.: +43(0)662 4482-58710 bzw. 57865
-

...AUCH BABYS HABEN BEDÜRFNISSE

- Kursnummer:** ZES 008
- Termine:** 26. März, 29. Oktober 2009, jeweils von 10.00-12.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Maria Rainer (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Babymassagekursleiterin)
- Inhalte:** Babys sind kleine Menschen mit ganz unterschiedlichen Temperament und unterschiedlichen Bedürfnissen. Anfangs sind viele Babys einfach deshalb unruhig, weil sie sich schwer an das Leben außerhalb des Mutterleibes gewöhnen. Intrauterin lebt das Baby in Harmonie – seine Bedürfnisse werden automatisch erfüllt. Mit diesem Themenschwerpunkt biete ich Ihnen eine breite Palette an wertvollen Tipps und Tricks im Umgang mit Ihrem Baby wie z.B. Kolikmassage, Fußmassage, entspannendes Halten und Tragen, Vermeidung von Reizüberflutung und vieles mehr.
- Zielgruppe:** Für alle Mütter/Väter mit Babys unter dem 1. Lebensjahr
- Teilnehmerzahl:** Max. 6 Personen, bitte nehmen Sie Ihr Baby mit!
- Kosten:** € 12,-
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482 - 57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

MODUL B

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

INFANT HANDLING -

GESUNDHEITS- UND ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG

Kursnummer: ZES 009

Termine: 1. Kurs: 11. und 18. Feb. 2009 5. Kurs: 24. Juni und 1. Juli 2009
2. Kurs: 18. und 25. März 2009 6. Kurs: 23. und 30. Sept. 2009
3. Kurs: 22. und 29. April 2009 7. Kurs: 14. und 21. Okt. 2009
4. Kurs: 13. und 20. Mai 2009 8. Kurs: 25. Nov. und 2. Dez. 09
jeweils von 14-16 Uhr

Ort: Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)

Kursleiterin: Renate Bayer (Akad. Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, Kinaesthetics Trainerin für Infant Handling) oder Elisabeth Schnedl (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Kinaesthetics Peer Tutoring)

Inhalte: Sie lernen den Umgang mit Ihrem Kind so zu gestalten, dass Ihr Kind an Bewegungsabläufe, welche Ihm aus dem Mutterleib bekannt sind, anknüpfen kann. Dies vermittelt Ihrem Kind Orientierung, Sicherheit, Wohlbefinden und wirkt gesundheits- und entwicklungsfördernd. Der beste Beweis, dass es sich lohnt, sich mit diesem Konzept auseinander zu setzen, sind für uns die positiven Reaktionen der Kinder wie Zufriedenheit, Aufmerksamkeit und Entspannung. Das handlungsorientierte Bewegungskonzept Kinästhetik Infant Handling bietet eine Grundlage, um die Bedürfnisse des früh-, neugeborenen und behinderten Kindes sensibler wahrnehmen und auf diese entsprechend reagieren zu können. Zum Beispiel als Umgebungsunterstützung beim Ernähren, Wickeln, An- und Ausziehen, Baden, Schlafen und als effiziente Hilfe bei den sog. „3 Monats Koliken“.

Zielgruppe: Für alle Mütter / Väter mit Babys unter dem 1. Lebensjahr

Teilnehmerzahl: Max. 6 Personen, bitte nehmen Sie Ihr Baby mit!

Kosten: kostenlos

Information: Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482 - 57865

Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

MODUL B

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

ERBRECHEN IM BABYALTER

- Kursnummer:** ZES 010
- Termine:** 31. März, 5. Nov. 2009, jeweils von 14.00-15.30 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiter:** Prim. Univ.-Prof. Dr. Günther Schimpl (Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie)
Dr. Daniel Weghuber (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** „Speikind – Gedeihkind?“ – Wo liegen die Grenzen des normalen Spukens im Babyalter? Individuelle Beratung und Diskussion.
- Zielgruppe:** Für alle Mütter / Väter mit Babys unter dem 1. Lebensjahr
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
Stillkinder < 6 Monate sind willkommen, im Sinne der Seminarqualität (Aufmerksamkeit, Konzentration) größere Kinder bitte zu Hause lassen.
- Kosten:** kostenlos
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482 - 57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.



BABYTREFF SALZBURG

Der Verein Babytreff ist ein Salzburger Förderverein für das Frühgeborene und neugeborene Kind.

Wir unterstützen folgende Ziele:

- psychosoziale Begleitung von Eltern in der Neonatologie
- Umsetzung der Leitsätze zur entwicklungsfördernden Pflege und der EACH CHARTA in der Neonatologie
- bauliche Umsetzung einer integrativen Neonatologie im neuen Eltern-Baby-Zentrum der Salzburger Landeskliniken
- Erfahrungsaustausch der Eltern während und nach dem Aufenthalts auf der Neonatologie
- Vernetzung mit Selbsthilfegruppen
- Information und Beratung betroffener Familien
- Verbesserung der Nachsorgekonzepte

Im Zentrum der Aktivität steht in den nächsten Jahren der Bau des neuen Eltern-Baby-Zentrums der Salzburger Landeskliniken, in dem eine Modellstation für entwicklungsfördernde Umgebung geplant ist. Wir unterstützen auch die neue Elternschule der Salzburger Landeskliniken durch die Finanzierung der Eltern-Bibliothek. Bitte helfen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft und Spende, damit diese Ziele verwirklicht werden können.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.babytreff.at

MODUL B

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

BABYMASSAGEKURSE

- Kursnummer:** ZES 011
- Termine:** 1. Kurs: 16., 23., 30. Jan. 2009 (Angela Breiteneder)
2. Kurs: 6., 13., 20. März 2009 (Angela Breiteneder)
3. Kurs: 8., 15., 22. Mai 2009 (Maria Rainer)
4. Kurs: 10., 17., 24. Juli 2009 (Maria Rainer)
5. Kurs: 4., 11., 18. Sept. 2009 (Angela Breiteneder)
6. Kurs: 6., 13., 20. Nov. 2009 (Maria Rainer)
jeweils von 09.30-11.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
Hausbesuche auf Anfrage möglich.
- Kursleiterin:** Angela Breiteneder oder Maria Rainer (beide Diplomierte Kinderkrankenschwestern, Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC und Babymassagekursleiterinnen)
- Inhalte:** Entspannen, beruhigen, stärken und Vertrauen fördern. Babymassage ist ein kostbares Geschenk, welches Eltern Ihrem Baby und sich selbst machen können.
Durch liebevolle Achtsamkeit und sanfte Berührung lernen Sie, die non-verbale Sprache des Babys zu verstehen und auf seine Bedürfnisse einzugehen. Die Babymassage beinhaltet eine Vielzahl an Möglichkeiten und Wirkungen wie z.B.: Anregung der Sinneswahrnehmung, Förderung des Körpergefühls, Verbesserung des Muskeltonus, Förderung der Entwicklung des Nervensystems, Stärkung des Immunsystems, sie regt die Verdauung an und lindert Koliksymptome, hat einen positiven Einfluss auf den Schlaf-Wachrhythmus und stärkt die Eltern Kind Beziehung.
Im Kurs können Sie unterschiedliche Massagetechniken z. B. nach Frederik Leboyer oder Schmetterlingsmassage nach Eva Reich erlernen.
- Teilnehmerzahl:** Max. 4 Teilnehmer, bitte nehmen Sie Ihr Baby mit!
- Kosten:** € 36,-/Kurs
- Anmeldung:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865

MODUL B

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

TRAGEKURSE – GRUNDLAGEN

- Kursnummer:** ZES 012
- Termine:** 30. Jän., 13. Feb., 27. Feb., 13. März, 27. März, 10. April, 24. April, 15. Mai, 29. Mai, 13. Juni, 26. Juni, 11. Sept., 25. Sept., 9. Okt., 23. Okt., 12. Nov., 27. Nov., 11. Dez. 2009, jeweils von 14.00-17.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Elke Sams (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Trageberaterin/Basis- und Aufbaukurs der Tragetuchschule Dresden, Still- und Laktationsberaterin IBCLC)
- Inhalte:** Durch das Tragen am Körper werden alle jene Sinne angesprochen, die einem Kind aus der Zeit der Schwangerschaft schon bekannt sind. Das Tragetuch vermittelt dem Kind Sicherheit in der neuen Umgebung außerhalb des Mutterleibes. Tätigkeiten des täglichen Lebens können im engen Kontakt mit dem Kind durchgeführt werden. Sie erhalten Informationen darüber, welche positiven Effekte das Tragetuch für Sie und Ihr Kind hat und warum ein kontinuierliches Tragen kein verwöhnen des Kindes ist. Weiters erhalten Sie Materialkunde und Sie können sich unterschiedliche Tragetücher und Tragehilfen vor Ort anschauen.
- Kosten:** € 12,-
- Teilnehmerzahl:** Max. 6 Personen, bitte nehmen Sie Ihr Baby mit!
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

TRAGEKURSE – VERTIEFUNG

- Kursnummer:** ZES 013
- Termine:** auf Anfrage
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Elke Sams (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Trageberaterin/Basis- und Aufbaukurs der Tragetuchschule Dresden, Still- und Laktationsberaterin IBCLC)
- Inhalte:** Im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit der Vorbereitung und Durchführung der Rückenträge.
- Kosten:** € 24,-
- Teilnehmerzahl:** Einzelberatung, bitte nehmen Sie Ihr Baby mit!
- Anmeldung:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865

MODUL B

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

BABYSORGEN – SCHLAFEN UND WACHEN

- Kursnummer:** ZES 014
- Termine:** 21. Jän., 11. Nov. 2009, jeweils von 14–16 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Dr.ⁱⁿ Christa Wienerroither (klinische Psychologin, Ambulanz für Schrei-, Schlaf- und Fütterungsprobleme)
- Inhalte:** Wenn ein Baby untröstlich weint, nicht einschlafen kann oder häufig nachts aufwacht, ist das eine Belastungsprobe für die ganze Familie. Was sind die Ursachen von exzessivem Schreien, Ursache von Schlafproblemen? Wie können Eltern ihr Kind gut unterstützen? Kann man ein Baby verwöhnen? Was bedeutet das für die Eltern-Kind-Beziehung? Information, Erfahrungsaustausch und Beratung für Eltern
- Teilnehmerzahl:** Max. 6 Personen
Stillkinder < 6 Monate sind willkommen, im Sinne der Seminarqualität (Aufmerksamkeit, Konzentration) größere Kinder bitte zu Hause lassen.
- Kosten:** kostenlos
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

DAS BABY BEKOMMT SEINE ERSTE BEIKOST

- Kursnummer:** ZES 015
- Termine:** 23. Jän., 20. Feb., 20. März, 17. April, 22. Mai, 19. Juni, 21. Aug., 16. Okt., 20. Nov. 2009, jeweils von 15.00–18.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Verena Heu (Dietetologin)
- Inhalte:** Wann soll man mit der ersten Beikost beginnen? Welche Nahrungsmittel kann ich meinem Kind zu welchem Zeitpunkt geben? Wie viel soll mein Kind essen? Wann ist mein Kind satt? Wie viel soll es zur Beikost trinken? Welche Gläschen gibt es am Markt? Worauf soll beim Kauf geachtet werden? Wie kann man Beikost selbst kochen? Wie verhalte ich mich, wenn es in der Familie Allergien gibt? Wie gestalte ich den Übergang von der Milchnahrung zur festen Nahrung, wenn mein Baby ein Frühgeborenes war? Im Workshop wird gemeinsam gekocht, verkostet und diskutiert.
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
Stillkinder < 6 Monate sind willkommen, im Sinne der Seminarqualität (Aufmerksamkeit, Konzentration) größere Kinder bitte zu Hause lassen.
- Kosten:** € 15,- inkl. Lebensmittel
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

Fieber und Schmerzen bei Kindern

Was tun?

Eben tobte Ihr Kind noch fröhlich herum und von einem Moment auf den nächsten macht ihm das Spielen keinen Spaß mehr und es will auf Mamis oder Papis Arm. Das Fühlen der Stirn bestätigt schnell, was Sie bereits geahnt haben: Das Kind hat Fieber.

Was ist zu tun bei Fieber und Schmerzen? Der Eltern-Ratgeber soll Ihnen helfen, die Symptome richtig einzuschätzen und gibt nützliche Tipps zur Behandlung von Fieber und Schmerzen. Bei anhaltenden Beschwerden sollte jedoch auf jeden Fall ein Arzt aufgesucht werden.





Eltern-Ratgeber



Inhalt des Eltern-Ratgebers

1. Fieber: eine heiße Angelegenheit
2. Fieber muss gemessen werden
3. Fieber ist ein Symptom und nicht ohne Nutzen
4. Fieber: Muss es immer behandelt werden?
5. Fieber senken - aber wie?
6. Fiebercheckliste
7. Wenn das Fieber zum Krampf wird
8. Autsch, das tut weh!
9. Mittelohrentzündung:
Wenn's im Ohr sticht
10. Halsschmerzen:
Wenn's im Rachen brennt
11. Wenn die Hausmittel versagen

Fieber und
Schmerzen
bei Kindern

Was tun?



Eltern-Ratgeber

Den Eltern-Ratgeber erhalten Sie in der SALK-Elternschule, bei Ihrem Kinderarzt oder unter www.hamstern.at/elternratgeber.



MODUL C / VÄTER

EINE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION
MIT DEM SALZBURGER BILDUNGSWERK



BABYPFLEGEKURSE

Kursnummer: ZES 016

Termine: 1. Kurs: 16. März 2009
2. Kurs: 22. Juni 2009
3. Kurs: 31. August 2009
4. Kurs: 30. November 2009
jeweils von 17.00-21.00 Uhr

Ort: Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)

Kursleiter: Johann Binter (Diplomierter Kinderkrankenpfleger)

Inhalte: **Schwerpunkt Ernährung, Schlaf und Umgebung**

Das Leben mit einem Neugeborenen. Die erste Zeit zu Hause. Wie oft und wie lange soll man ein Kind stillen bzw. füttern? Wie viel und was braucht ein Baby zu essen? Braucht ein Baby einen Rhythmus? Das Baby hat Koliken, Unruhe, Spucken und Erbrechen –wie kann man auf die Bedürfnisse des Babys eingehen? Welche Umgebung bzw. Raumtemperatur braucht ein Baby für einen gesunden Schlaf?

Schwerpunkt Pflege

Babybad (Baden im Tummy Tab und/oder ein entspanntes entwicklungs-förderndes Babybad in der Wanne), Wickeln, Haut- Nabel- und Nägelpflege werden besprochen bzw. gezeigt. Wie oft und wie soll man ein Baby wickeln bzw. baden? Vorteile und Nachteile Einwegwindeln - Mehrwegwindeln. Welche Kleidung braucht ein Baby? Ab wann darf man mit einem Baby spazieren gehen? Soll man den Kontakt mit anderen Kinder meiden?

Individuelle Fragen und Diskussion stehen im Mittelpunkt.

Teilnehmerzahl: Max. 6 Personen, bitte bringen Sie Ihr Baby mit.

Zielgruppe: werdende Väter bzw. Väter von Babys in den ersten Lebensmonaten

Kosten: € 20,-/Kurs

Information: Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865

Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.



MODUL C / VÄTER

EINE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION
MIT DEM SALZBURGER BILDUNGSWERK



BABYMASSAGEKURSE

- Kursnummer: ZES 017
- Termine: 1. Kurs: 27. Feb., 6. März 2009
2. Kurs: 24. und 31. Juli 2009
3. Kurs: 12. und 19. Okt. 2009
jeweils 17.00-18.30 Uhr
- Ort: Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiter: Johann Binter (Diplomierter Kinderkrankenpfleger, Babymassagekursleiter)
- Inhalte: Entspannen, beruhigen, stärken und Vertrauen fördern. Babymassage ist ein kostbares Geschenk, welches Väter Ihrem Baby und sich selbst machen können. Sie erlernen Babymassage nach Bruno Walter.
- Teilnehmerzahl: Max. 5 Personen, bitte bringen sie Ihr Baby mit.
- Zielgruppe: werdende Väter bzw. Väter von Babys in den ersten Lebensmonaten
- Kosten: € 24,-/Kurs
- Information: Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

VORBEREITUNG DER VÄTER AUF DIE GEBURT

- Kursnummer: ZES 018
- Termine: 1. April, 23. Juli, 5. Nov. 2009, jeweils von 17.00-18.30 Uhr
- Ort: Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiter: Dr. Christian Zuchna (Gynäkologe und Geburtshelfer, Vater von 4 Kindern)
- Inhalte: In den 1960er Jahren war es noch ungewöhnlich, wenn ein werdender Vater zur Geburt mitging. Heute ist das Gegenteil der Fall. Aber was kommt denn da wirklich auf den Mann zu? Steht man schweißgebadet und hilflos in einer Ecke, oder erlebt man freudetrunken die Geburt des Kindes mit? Auf diese und andere Fragen rund um die Geburt wollen wir im Seminar eingehen.
- Teilnehmerzahl: Max. 8 Personen
- Zielgruppe: werdende Väter
- Kosten: kostenlos
- Information: Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.



MODUL C / VÄTER

EINE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION
MIT DEM SALZBURGER BILDUNGSWERK



WENN MÄNNER VÄTER WERDEN - GRUNDLAGEN

- Kursnummer:** ZES 019
- Termine:** 26. März, 9. Juli, 18. Sept., 19. Nov. 2009, jeweils von 17.00-20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiter:** Mag. Hannes Goditsch (Psychotherapeut, Jurist, Mediator)
- Inhalte:** Zu Beginn des Abends werden wir einen kurzen Blick auf verschiedene Formen der Vaterschaft in unterschiedlichen Kulturen und Epochen werfen. Die Beziehung zu den eigenen Vätern hat uns geprägt. Wir holen die Erinnerung daran hervor, um Hilfreiches aus dem väterlichen Verhalten und aus der Beziehung zu ihm für die kommende Zeit als Vater zu erfahren oder zu festigen. Im Mittelpunkt des Abends aber steht Ihre zukünftige Vaterschaft. Folgende Themen können u. a. besprochen werden: Die Bedeutung der Vaterschaft für Söhne und für Töchter; die Rollen der Väter vor, während und nach der Geburt eines Kindes; Vaterschaft und die Entwicklung des Kindes zum Mann / zur Frau; abwesende Väter / anwesende Väter; die Bedeutung von Vorbildern für Kinder; das Zusammenwirken als Eltern gemeinsam mit der Partnerin.
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Kosten:** kostenlos
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

WENN MÄNNER VÄTER WERDEN - VERTIEFUNG

- Kursnummer:** ZES 020
- Termine:** 15. Okt. 2009 von 17.00-20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiter:** Mag. Hannes Goditsch (Psychotherapeut, Jurist, Mediator)
- Inhalte:** Nun sind Sie schon eine kurze Zeit Vater. An diesem Abend wollen wir uns über die erste Zeit als Vater und das familiäre Leben zu dritt austauschen: Erfahrungen mitteilen, von Erlebnissen und Highlights erzählen, ev. Belastendes beleuchten und Lösungen dafür erarbeiten und gemeinsam in die weitere Zukunft schauen.
- Vorraussetzung:** Teilnahme an den Grundlagen.
- Kosten:** kostenlos
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.



MODUL C / VÄTER

EINE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION
MIT DEM SALZBURGER BILDUNGSWERK



OFFENES VATER KIND TREFFEN

- Kursnummer:** ZES 021
- Termine:** 31. Jän., 28. Feb., 28. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 29. Aug., 26. Sept., 24. Okt., 28. Nov. 2009, jeweils von 09.00-11.00 Uhr (Verlängerung bei Outdoorterminen)
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiter:** Mag. Willi Hensel-Kreuzberger (Kunst- und Werkpädagoge)
- Inhalte:** Das Angebot richtet sich an Väter und deren Kinder, die Lust haben mit Gleichgesinnten gemeinsam etwas zu erleben. Nach der Jause wird gespielt, gebaut, gewerkt, geforscht... und auch im Rahmen von Outdoorterminen die Natur erkundet. Es soll vor allem Spaß machen. Für die Väter ist es auch eine Möglichkeit, sich mit anderen Männern über Ihre Erfahrungen auszutauschen. Zu jedem Termin gibt es ein Thema: Hämmern und Schrauben / Masken, Ritterhelme und anderes aus Karton bauen / Jonglieren und Zaubertricks / Bilderbücher und Geschichten / Zwergpferde am Bauernhof / Maipfeiferl schnitzen im Wald / Steinwerfen am Wasser / Bauen mit Konstruktionsbaukästen / Kugelbahn bauen / Zeichnen / Winteraktivität – Rodeln oder anderes...
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen, Kinder bitte mitnehmen!
- Zielgruppe:** Väter von Kindern von 0-12 Jahre
- Kosten:** € 5,- pro Termin für die Jause
- Anmeldung:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865



MODUL D

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

ERSTE HILFE FÜR BABYS UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** ZES 022
- Termine:** 21. Jän. 2009: Seminarraum: BIZ-E03/EG
04. März 2009: Seminarraum: BIZ-E03/EG
02. Juli 2009: Seminarraum: BIZ-E03/EG
15. Okt. 2009: Seminarraum: BIZ-102/1.Stock
19. Nov. 2009: Seminarraum: BIZ-E03/EG
jeweils von 16.30-19.30 Uhr
- Ort:** Bildungszentrum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** OA Dr. Martin Kundt (Facharzt für Kinder und Jugendheilkunde, Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin, Notarzt)
- Inhalte:** Unfälle, Verletzungen, plötzliche Erkrankungen, Fieber bzw. Fieberkrämpfe, Vergiftungen aber auch schwere Störungen von Bewusstsein, Atmung und Kreislauf versetzen Eltern oftmals in Angst. In diesem Kurs lernen Sie mit all diesen Situationen kompetent und sicher umzugehen. Sie können danach die wertvolle Zeit, die bis zum Eintreffen der Rettung oder des Arztes vergeht, überbrücken.
- Zielgruppe:** Interessierte Eltern
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Kinder bitte nicht mitnehmen!**
- Kosten:** €10,-
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.



MODUL D

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

REANIMATIONSKURS FÜR BABYS UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** ZES 023
- Termine:** 3. Feb., 28. April, 21. Juli, 1. Okt., 1. Dez. 2009
jeweils von 16.00-18.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiter:** OA Dr. Axel Mittnik (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Neonatologie)
- Inhalte:** Elternschulung in Basisreanimation von Säuglingen und Kleinkindern in Theorie und Praxis.
- Zielgruppe:** Interessierte Eltern
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
Stillkinder < 6 Monate sind willkommen, im Sinne der Seminarqualität (Aufmerksamkeit, Konzentration) größere Kinder bitte zu Hause lassen.
- Kosten:** €10,-
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.
-

ALLERGIEN IM KINDESALTER

- Kursnummer:** ZES 024
- Termine:** 12. März 2009: Seminarraum: BIZ-E03/EG
20. Okt. 2009: Seminarraum: BIZ-E03/EG
jeweils von 16.00-17.30 Uhr
- Ort:** Bildungszentrum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** OA Dr. Isidor Huttegger (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, pädiatrische Pneumologie und Allergologie)
- Inhalte:** Anzeichen, Diagnosestellung, Therapie und Verlauf von Allergien im Kindesalter. Kann man vorbeugen? Fachvortrag und Diskussion.
- Zielgruppe:** Interessierte Eltern
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen,
Kinder bitte nicht mitnehmen!
- Kosten:** kostenlos
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

MODUL D

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

UNFALLVERHÜTUNG IM 1. LEBENSJAHR UND FÜR DAS KLEINKIND

- Kursnummer:** ZES 025
- Termine:** 26. Feb. 2009: Seminarraum: BIZ-103/1.Stock
09. Juni 2009: Seminarraum: BIZ-103/1.Stock
17. Sept. 2009: Seminarraum: BIZ-103/1.Stock
03. Dez. 2009: Seminarraum: BIZ-103/1.Stock
jeweils von 14.00-16.00 Uhr
- Ort:** Bildungszentrum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** OA Dr. Jan Bauer (Kinderchirurg)
- Inhalte:** Mit dem ungeheueren, durch die Entwicklung gesteuerten Bewegungsdrang, beginnend bei Säuglingen mit dem ersten Umdrehen (aus Rückenlage in Bauchlage usw.), bis hin zum Krabbeln und Gehen, die gleichzeitig eine uneingeschränkte Mobilität bedeuten, eröffnet sich im unmittelbarem Umfeld des Säuglings oder Kleinkindes ein großes Unfallpotential (Sturz vom Wickeltisch, Sturz über Treppen, usw.) Was kann man im Vorfeld zur Vermeidung von Gefahrenstellen tun? Wie geht man mit Tieren in der Umgebung von Babys um? Meist sind es Kleinigkeiten, deren Beseitigung für Eltern leicht sind, die aber unerkannt häufig zu folgen-schweren Verletzungen führen. Sie erhalten aktuelle Empfehlungen und eine individuelle Beratung.
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
Stillkinder < 6 Monate sind willkommen, im Sinne der Seminarqualität (Aufmerksamkeit, Konzentration) größere Kinder bitte zu Hause lassen.
- Kosten:** kostenlos
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

MODUL D

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

KINDERSICHERHEIT IM AUTO

- Kursnummer:** ZES 026
- Termine:** 11. März, 14. Oktober 2009, jeweils von 18.30-20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterinnen:** Aloisia Gurtner und Elke Satzinger-Pertl (Verkehrssicherheit / Verkehrserziehung ÖAMTC)
- Inhalte:** Mit Kindern sicher unterwegs: gesetzliche Bestimmungen (Stichwort „Vormerkssystem“) Kindersitz-Systeme (Altersgruppen, Handhabung) „sicher unterwegs“ praktische Fragen (entspricht mein Kindersitz den gesetzlichen Bestimmungen? Ist dieser richtig montiert?)
Alle Eltern erhalten kostenlos ein Kindersicherheitsbuch.
- Zielgruppe:** Interessierte Eltern
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
Stillkinder < 6 Monate sind willkommen, im Sinne der Seminarqualität (Aufmerksamkeit, Konzentration) größere Kinder bitte zu Hause lassen.
- Kosten:** kostenlos
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

Die Sicherheit Ihres Kindes liegt uns am Herzen!



**Babysitz-Verleih und Verkauf
beim ÖAMTC.**

**Mehr Infos: www.oeamtc.at oder
in Ihrer ÖAMTC-Dienststelle**



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

MODUL D

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

WELCHE IMPFUNGEN BRAUCHT EIN KIND?

- Kursnummer:** ZES 027
- Termine:** 27. Jän., 21. April, 22. Sept., 17. Nov. 2009, jeweils 14.00-16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiter:** Prim. Dr. Josef Rücker (Leiter des Sonderauftrages für Neonatologie an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Salzburg, Facharzt für Allgemeinmedizin, für Kinder- und Jugendheilkunde, für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin und Zusatzausbildung in Homöopathie, Neuraltherapie und Akupunktur)
- Inhalte:** Welche Impfungen braucht ein Kind? Vorstellen des aktuellen Impfplanes. Betrachtung kontroverser Standpunkte, persönliche Beratung und Diskussion.
- Zielgruppe:** Interessierte Eltern
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
Stillkinder < 6 Monate sind willkommen, im Sinne der Seminarqualität (Aufmerksamkeit, Konzentration) größere Kinder bitte zu Hause lassen.
- Kosten:** kostenlos
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

 **Schütze mich!**

RSV Schutz



RSV-Prävention für die **Kleinsten** und **Schwächsten**

MODUL D

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

HOMÖOPATHIE FÜR BABYS UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** ZES 028
- Termine:** 3. März, 16. Juni, 29. Sept., 24. Nov. 2009, jeweils 14.00-16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Prim. Dr. Josef Rücker, Leiter des Sonderauftrages für Neonatologie an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Salzburg (Facharzt für Allgemeinmedizin, für Kinder- und Jugendheilkunde, für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin und Zusatzausbildung in Homöopathie, Neuraltherapie und Akupunktur)
- Inhalte:** Mobilisierung verschiedener dem Körper innewohnender Energien. Wann darf ein homöopathisches Mittel beim Kind eingesetzt werden? Zusammenstellung einer homöopathischen Hausapotheke, wichtige Akupressurpunkte, persönliche Beratung und Diskussion.
- Zielgruppe:** Interessierte Eltern
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
Stillkinder < 6 Monate sind willkommen, im Sinne der Seminarqualität (Aufmerksamkeit, Konzentration) größere Kinder bitte zu Hause lassen.
- Kosten:** kostenlos
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.



ELTERNBRIEFE **Unser Kind**

schon bestellt?

elternbriefe.salzburg.at/
bestellung
oder: (0662) 8042-5610

salzburger bildungswerk
Land Salzburg
Für unser Land!

26 Briefe begleiten die Entwicklung Ihres Kindes von der Geburt bis zum Schuleintritt - ein kostenloses Angebot für junge Eltern in Salzburg.

MODUL D

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

DAS FIEBERNDE KIND

Kursnummer: ZES 029

Termine: 10. März 2009: Seminarraum: BIZ-E03/EG
22. Juli 2009: Seminarraum: BIZ-E03/EG
07. Okt. 2009: Seminarraum: BIZ-E03/EG
09. Dez. 2009: Seminarraum: BIZ-E03/EG
jeweils von 16.30-18.30 Uhr

Ort: Bildungszentrum (siehe Lageplan Seite 67)

Kursleiter: Prim. Univ. Prof. Dr. Wolfgang Sperl (Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde)

Inhalte: Fieber ist ein sehr häufiges Symptom in den ersten Lebensjahren. Vor allem bei Säuglingen und Kleinkindern löst es bei Eltern oft große Sorge und auch Unsicherheit über die Schwere der zugrunde liegenden Erkrankungen aus. In diesem Teil der Elternschule sollen Informationen und mit praktischen Beispielen die Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit einem fiebernden Kind vermittelt werden.

Schwerpunkte sind:

- Fieber als Hilfe Krankheiten zu überwinden
- Fieberzeichen und Fiebermessen
- Was tun bei Fieber?
- Einschätzung des Schweregrades der Erkrankung
- Ursachen für Fieber bei Babys und Kleinkinder
- Warnsymptome bei Fieber
- Was tun bei Fieberkrämpfen und wie gefährlich sind diese?
- Hausapotheke für Babys und Kleinkinder

Zielgruppe: Interessierte Eltern

Teilnehmerzahl: Max. 20 Personen,

Kinder bitte nicht mitnehmen!

Kosten: kostenlos

Information: Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865

Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

MODUL D

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

WICKEL & CO – GRUNDLAGEN

- Kursnummer:** ZES 030
- Termine:** 2. März, 8. Juni, 21. Sept., 9. Nov. 2009, jeweils 17.00-20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Bärbl Buchmayr-Meisriemel (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Wickelfachfrau)
- Zielgruppe:** Interessierte Eltern
- Inhalte:** Sie lernen die Wirkung von heiß, kalt, temperiert und hautreizenden Wickeln sowie die Anwendung und Gefahren kennen. Verschiedene Wickelzusätze und ihre Anwendung bei Husten, Schnupfen, Ohrenschmerzen, Blähungen und Koliken werden erarbeitet.
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
Stillkinder < 6 Monate sind willkommen, im Sinne der Seminarqualität (Aufmerksamkeit, Konzentration) größere Kinder bitte zu Hause lassen.
- Kosten:** € 12,- inkl. Materialkosten
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.
-

WICKEL & CO - VERTIEFUNG

- Kursnummer:** ZES 031
- Termine:** 6. Juli, 7. Dez. 2009, jeweils von 17.00-20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Bärbl Buchmayr-Meisriemel (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Wickelfachfrau)
- Inhalte:** Sie lernen weitere Wickelzusätze in Theorie und Praxis kennen wie temperierte Ölkompresse, Topfen, fiebersenkende Maßnahmen wie Wadenwickel, Essigpatscherl etc.
- Vorraussetzung:** Teilnahme an den Grundlagen.
- Zielgruppe:** Interessierte Eltern
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
Stillkinder < 6 Monate sind willkommen, im Sinne der Seminarqualität (Aufmerksamkeit, Konzentration) größere Kinder bitte zu Hause lassen.
- Kosten:** € 12,- inkl. Materialkosten
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

MODUL D

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

ZAHNGESUNDHEIT FÜR BABYS UND KLEINKINDER UND FÜR DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

- Kursnummer:** ZES 032
- Termine:** 05. Mai 2009: Seminarraum: BIZ-E03/EG
03. Nov. 2009: Seminarraum: BIZ-E03/EG
jeweils von 16.00-17.30 Uhr
- Ort:** Bildungszentrum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Dr.ⁱⁿ med. univ. et. med. dent. Susanne Stockmayr-Sarmini
(Zahnärztin / Zahnmedizinzentrum Smile Doctors)
- Inhalte:** Folgende Themen stehen in dieser Veranstaltung im Mittelpunkt:
- Zahngesundheit der Mutter während der Schwangerschaft und Stillzeit
 - Mundgesundheit und Pflege der ersten Zähne des Kindes bis zum 2. Lebensjahr
 - Der erste Zahnarztbesuch mit dem Kind (3.-6. Lebensjahr)
 - Zahngesundheit zw. dem 6. und 13. Lebensjahr
 - Kariesprophylaxe
- Zielgruppe:** Interessierte Eltern
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
Stillkinder < 6 Monate sind willkommen, im Sinne der Seminarqualität (Aufmerksamkeit, Konzentration) größere Kinder bitte zu Hause lassen.
- Kosten:** kostenlos
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.



MODUL D

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

KNEIPPEN FÜR BABYS UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** ZES 033
- Termine:** 10. Feb., 18. März, 4. Mai, 1. Juli, 23. Sept., 16. Nov. 2009,
jeweils von 10.00-12.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Regina Jungmayr (Jugendreferentin Kneippbund Österreich, Gesundheitspädagogin, SKA akademische Gesundheitsbilderin)
- Inhalte:** Mit Hilfe von Wasser und einem naturnahen, ausgewogenen Lebensstil können Sie wirksam vorbeugen und die Abwehrkräfte Ihres Kindes von den ersten Lebensmonaten an stärken. Nicht nur Muskeln und geistige Leistung lassen sich trainieren, sondern auch Abwehrkräfte. Kneippanwendungen trainieren aber auch die Fähigkeit, mit Stress und seelischer Belastung besser fertig zu werden. In einer reizüberfluteten Zeit wie heute, ist dies für Kinder wichtiger denn je. Je früher Kinder Zugang zu einem lustvollen, eigenverantwortlichen Umgang mit Ihrer Gesundheit erhalten, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass gesundheitsfördernde Maßnahmen auch im Erwachsenenalter als Selbstverständlichkeit praktiziert werden. Kneippen für Kinder – Theorie und praktische Anwendungen (Armbad, Wassertreten, Waschungen)
- Mitzubringen:** Handtuch, kurze Hose und ärmelloses T-Shirt oder Body für Wasseranwendungen, warme Socken
- Zielgruppe:** Interessierte Eltern
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Kosten:** kostenlos
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

MODUL D

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

KINÄSTHETIK WORKSHOP FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE VON KINDERN

Kursnummer: ZES 034

Termine: 18. Feb. 2009: Rot-Kreuz-Zentralheim: Seminarraum: BIZ-RKZ/UG
29. April 2009: Rot-Kreuz-Zentralheim: Seminarraum: BIZ-RKZ/UG
24. Juni 2009: Rot-Kreuz-Zentralheim: Seminarraum: BIZ-RKZ/UG
30. Sept. 2009: Rot-Kreuz-Zentralheim: Seminarraum: BIZ-RKZ/UG
02. Dez. 2009: Rot-Kreuz-Zentralheim: Seminarraum: BIZ-RKZ/UG
jeweils von 09.30-11.30 Uhr

Ort: Rot-Kreuz-Zentralheim

Kursleiterin: Renate Bayer (Akad. Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, Kinaesthetics Trainerin für Infant Handling)

Inhalte: Das handlungsorientierte Bewegungskonzept bietet Eltern neue Möglichkeiten den Ansprüchen eines Kindes mit Behinderung gerecht zu werden und es optimal in seiner Gesundheit und Entwicklung zu unterstützen (Bei alltäglichen Aktivitäten wie Essen, Wickeln, Anziehen, Bewegen etc.) Durch Achtsamkeit und gezieltes Handling lernen Sie Ihr Kind besser zu verstehen und auf seine besonderen Bedürfnisse einzugehen. Eltern lernen zudem durch eine wesentliche Rückenentlastung Ihre eigene Gesundheit zu erhalten.

Zielgruppe: Eltern von behinderten Kindern

Teilnehmerzahl: Max. 6 Personen

Kosten: kostenlos

Information: Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865

Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.



Ameda

„Ein gutes Gefühl,
wenn Sie Ihrem
Kind Sicherheit
und Qualität
weiter geben
können.“



Ameda Brustpumpen

Stillende Mütter haben die Möglichkeit Ameda Brustpumpen beim ortsansässigen Bandagisten auf Krankenkasse österreichweit zu mieten.



Modell Elite

Modell Lactaline Personal

Multi-Mam Balm und Kompressen

dienen zur intensiven Behandlung und zur Vorbeugung wunder und gereizter Brustwarzen.



LilyPadz

Sind nicht-absorbierende Stilleinlagen, die durch sanften Druck das Auslaufen der Muttermilch verhindern. Sie sind atmungsaktiv, hautverträglich und bieten einen hohen Tragekomfort.



Die beliebten **Multi-Mam®** Produkte sind auch in Apotheken erhältlich.

MODUL E

KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

HÖREN IM KINDESALTER

- Kursnummer:** ZES 035
- Termine:** 21. April 2009: Seminarraum: BIZ-E03/EG
13. Okt. 2009: Seminarraum: BIZ-E03/EG
jeweils 16.00-17.30 Uhr
- Ort:** Bildungszentrum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** Prim. Univ.-Prof. Dr. Gerd Rasp (Vorstand der Universitätsklinik für Hals- Nasen und Ohrenkrankheiten)
- Inhalte:** Das Hören ist neben dem Sehen der wichtigste Sinn des Menschen. Im Land wird bereits bei Geburt die Funktion der Sinneszellen im Innenohr überprüft und gegebenenfalls genauer untersucht. In den ersten Lebensjahren haben viele Kinder Probleme mit rezidivierenden Ergüssen im Mittelohr und Entzündungen. Auch Innenohrschwerhörigkeiten gibt es bereits im Kindesalter. In praktisch verständlicher Weise wird die Entstehung und Behandlung der Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkindalter dargestellt.
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
Kinder bitte nicht mitnehmen!
- Zielgruppe:** Eltern von Kindern aller Altersstufen
- Kosten:** kostenlos
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

HILFSWERK
DER PARTNER
IN IHRER NAHE

Tagesmutter – berufstätig und doch daheim



Als größter Anbieter sozialer Dienstleistungen in Salzburg bieten wir Ihnen eine berufliche Alternative als Tagesmutter:

20 JAHRE
SOZIALE KOMPETENZ

- Aus und Weiterbildung
- Begleitung Ihrer pädagogischen Kompetenz
- Flexible Arbeitszeiten

Tel. 0662 / 43 09 80-17; stadt@salzburger.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at

MODUL E

KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

CHRONISCHE INFEKTIONEN IM RACHENRAUM DES KLEIN- UND SCHULKINDES

- Kursnummer:** ZES 036
- Termine:** 06. Mai 2009: Seminarraum: BIZ-103/1.Stock
28. Okt. 2009: Seminarraum: BIZ-103/1.Stock
jeweils von 16.00-17.30 Uhr
- Ort:** Bildungszentrum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** OA Dr. Gerhard Moser (Facharzt f. HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie)
- Inhalte:** Chronische Infekte im Rachenraum – Wann Mandeln, wann Polypen operieren?
Der erste Kontakt des menschlichen Körpers mit der Umwelt geschieht im sog. Waldeyer'schen Rachenring, also den lymphatischen Organen im oberen Schluck- und Atemweg. Die bekanntesten Organe sind hier die Gaumenmandeln, im Volksmund „Mandeln“ genannt und die unpaare Rachenmandel, im Volksmund „Polypen“ genannt. Diese Organe machen, abhängig vom Lebensalter, bei Kindern oftmals Beschwerden wie Behinderung der Nasenatmung, wiederkehrende eitrige Infekte der oberen Atemwege hin bis zu Schlafstörung, nächtlichen Atemaussetzern sowie Gedeihstörung wegen des mechanischen Hindernisses beim Schlucken. Es wird in der Veranstaltung im Einzelnen auf die Krankheitszeichen und die notwendigen Behandlungen eingegangen. Auch die Möglichkeiten der Diagnostik und die konservativen Behandlungsformen werden dargestellt.
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Kinder bitte nicht mitnehmen!**
- Zielgruppe:** Eltern von Kindern aller Altersstufen
- Kosten:** kostenlos
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

MODUL E

KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

GESUNDE ERNÄHRUNG FÜR KINDER

- Kursnummer:** ZES 037
- Termine:** 24. März, 30. Juni, 30. Sept., 11. Nov. 2009
jeweils von 17.00-19.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Sandra Großhagauer (Diaetologin)
- Inhalte:** Eine bedarfsdeckende, gesunde Ernährung ist bereits vom Kleinkindalter an wichtig und prägend für die Zukunft, denn wie ein Sprichwort schon sagt: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.“
Zum Thema Essen gibt es immer wieder viele Fragen und Sorgen der Eltern: Isst mein Kind zuviel, zu einseitig oder zuwenig?
In dieser Veranstaltung wird versucht einen gesunden Weg durch das mittlerweile unüberschaubare Lebensmittelangebot zu finden und praktische Tipps für den „Essalltag“ zu geben.
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
Stillkinder < 6 Monate sind willkommen, im Sinne der Seminarqualität (Aufmerksamkeit, Konzentration) größere Kinder bitte zu Hause lassen.
- Zielgruppe:** Eltern mit Kindern aller Altersstufen
- Kosten:** kostenlos
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.



WELEDA

MODUL E

KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

FAMOSES - MODULARES SCHULUNGSPROGRAMM EPILEPSIE FÜR FAMILIEN; ELTERN-SCHULUNG

- Kursnummer:** ZES 038
- Termine:** 09. Mai - 10. Mai 2009
26. Sept.- 27. Sept. 2009
- Ort:** Bildungszentrum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleitung:** Irene Treiblmaier (Diplomierte Kinderkrankenschwester und elektro-physiologisch technische Assistentin, Famoses Eltern- und Kindertrainerin) und OA Dr. Christian Rauscher (Leitender Oberarzt Neuropädiatrie, Famoses Elterntrainer)
- Inhalte:** Kennen lernen
- Gedanken und Gefühle zur Epilepsie
 - Diagnostik
 - Prognose und Entwicklung
 - Basiswissen
 - Therapie
 - Leben mit Epilepsie
- Kosten:** € 50,- ein Elternteil, € 65,- beide Elternteile
- Anmeldung:** Vermerk: Fix nominierte Teilnehmer!
-

FAMOSES - MODULARES SCHULUNGSPROGRAMM FÜR FAMILIEN; KINDERSCHULUNG

- Kursnummer:** ZES 039
- Termine:** 16. Mai - 17. Mai 2009, 17. Okt. - 18. Okt. 2009
- Ort:** Bildungszentrum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleitung:** Irene Treiblmaier (Diplomierte Kinderkrankenschwester und elektro-physiologisch technische Assistentin, Famoses Eltern- und Kindertrainerin), Martina Reichl (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Famoses Kindertrainerin)
- Inhalte:** Der Hafen: Kennen lernen und losfahren
- Die Felseninsel: Du und deine Epilepsie
 - Die Vulkaninsel: Was ist Epilepsie?
 - Die Schatzinsel: Auf der Suche nach Epilepsie
 - Fungus Rock: Was hilft bei Epilepsie?
 - Die Ferieninsel: Über Epilepsie sprechen
 - Die Leuchtturminsel: Was es über Epilepsie noch alles zu entdecken gibt
- Die Inseln entsprechen in ihren Inhalten den Modulen der Elternschulung und sind für 6-12 jährige Kinder aufbereitet.
- Kosten:** Kosten: € 50,- pro Kind
- Anmeldung:** Vermerk: Fix nominierte Teilnehmer!
- Kontakt:** Tel.: +43(0)662 4482-2618, i.treiblmaier@salk.at (gilt für Kurs 038/039)

MODUL E

KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

KINDERMASSAGE

Kursnummer: ZES 040

Termine: 1. Kurs: 14. März 09, 13.00-16.30 Uhr + 21. März 09, 13.00-14.30 Uhr
2. Kurs: 20. Juni 09, 13.00-16.30 Uhr + 27. Juni 09, 13.00-14.30 Uhr
3. Kurs: 19. Sept. 09, 13.00-16.30 Uhr + 26. Sept. 09, 13.00-14.30 Uhr
4. Kurs: 7. Nov. 09, 13.00-16.30 Uhr + 14. Nov. 09, 13.00- 14.30 Uhr

Ort: Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)

Kursleiterin: Dagmar Kühleitner (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Ausbildungsleiterin für harmonische Kindermassage)

Inhalte: Besonders Kleinkinder sehnen sich nach tief emotionalen Zugang ihrer Eltern und nach liebevoller bewusster Berührung. Um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden und unseren Kindern eine gesunde Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu ermöglichen wurde die harmonische Kindermassage entwickelt.

Die harmonische Kindermassage:

- ist eine konkrete und praktische Unterstützung in den heute oft schwierigen Phasen des Großwerdens
- fördert auf spielerische Art motorische Fähigkeiten des Kindes
- ist durch ihre ausgleichende Wirkung eine willkommene Hilfe im täglichen Umgang mit dem Kind
- hilft den Kinder eine gesunde Balance zwischen Aktivität und ruhigem Empfinden aufzubauen

Aggressivität, Einschlafschwierigkeiten, Lustlosigkeit oder überdrehte Gemütszustände sind Probleme denen sich Eltern heute immer öfter stellen müssen, die harmonische Kindermassage bietet hierbei auch durch den gezielten Einsatz von Farben, Musik und Düften, eine einfache und praktisch, aber trotzdem wirksame Hilfe.

Im ersten Teil sind die Mütter, Väter bzw. Eltern eingeladen die harmonische Kindermassage zu erlernen. (ohne Kinder)

Im zweiten Teil werden die Kinder von ihren Müttern bzw. Vätern massiert.

Zielgruppe: Mütter, Väter bzw. Eltern von Kindern zwischen drei und sieben Jahren

Teilnehmerzahl: Mind. 3 Teilnehmer, max. 6 Teilnehmer

1. Kurstag: Bitte Ihr Kind NICHT mitnehmen (Theorie)

2. Kurstag: Bitte Ihr Kind zur Massage mitnehmen

Kosten: € 24,-/Kurs

Information: Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865

Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.



VERTRAUEN UND ERZIEHUNG

Kursnummer: ZES 041

Termine: 1. Kurs: 26. Feb., 12. März, 26. März, 2. April, 16. April, 7. Mai, 4. Juni, 18. Juni 2009 jeweils 18.00-19.30 Uhr

2. Kurs: 17. Sept., 1. Okt., 15. Okt., 29. Okt., 12. Nov., 3. Dez., 17. Dez. 2009, Jänner 2010, jeweils von 18.00-19.30 Uhr

Ort: Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)

Kursleiterin: Mag.^a Barbara Engländer (Klinische- und Gesundheitspsychologin, Fortbildungen zur Emmi Pikler Pädagogik, bei Jesper Juul, Terence Dowling, seit 13 Jahren Begleitung von Familien)

Inhalte: In einem vertrauensvollen Raum begleite ich Sie und ihr Kind während seinem Entfaltungsweg in die Selbständigkeit. Schwierige Situationen mit ihrem Kind ermöglichen dabei oft neue und unerwartete Lösungen. Die Müttergruppe bietet ein faszinierendes Spektrum an Vielfalt und Persönlichkeiten, genauso wie das ihrer Kinder, die uns ein respektvolles Miteinander ermöglicht. Es gibt selten vorgefertigte Lösungen, sondern wir suchen gemeinsam, was braucht diese Mutter mit diesem Kind in der speziellen Situation. Dabei wächst die innere Sicherheit mit Freude und Aufmerksamkeit Ihr Kind in seiner Entwicklung zu begleiten.

Teilnehmerzahl: Max. 8 Personen

Kinder bitte nicht mitnehmen!

Kosten: € 48,-/Kurs

Anmeldung: Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865





MODUL F / PÄDAGOGIK

EINE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION
MIT DEM SALZBURGER BILDUNGSWERK



SPRACHERWERB IN DEN ERSTEN 4 LEBENSJAHREN

- Kursnummer:** ZES 042
- Termine:** 3. März, 5. Mai, 29. Sept., 10. Nov. 2009, jeweils von 18.00-20.00
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Dr.ⁱⁿ Elisabeth Swoboda (Logopädin im Familienreferat des Landes Salzburg, klinische Linguistin)
- Inhalte:** Babys sind von Geburt an aktive Sprachlerner und Sie als Eltern können viel dazu beitragen, Ihr Kind in seinem Spracherwerb zu unterstützen. Gibt es wichtige Phasen im Spracherwerb? Was findet in der Entwicklung statt, bevor ein Kind das erste Wort äußert? Soll das Kind mit zwei/mehreren Sprachen aufwachsen? Was sollte dabei berücksichtigt werden? Was und wie können Sie zur sprachlichen Förderung beitragen? Auf diese und andere Fragen wird eingegangen. Sie bekommen praktische Hinweise, wie Sie gemeinsam mit Ihrem Kind spielen und dabei den Spracherwerb fördern können.
- Zusätzlich besteht bei Bedarf für Eltern von sprachlich verzögerten Kleinkindern (ab 24 Monaten) die Möglichkeit eine Elterngruppe (5 Doppelseinheiten) zu besuchen. Im Vordergrund steht das Erlernen von Methoden zur individuellen Unterstützung und Förderung des Kindes im sprachlichen Bereich. Information und Anfrage diesbezüglich: Franziska Moser Erreichbarkeit siehe unter Information.
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Zielgruppe:** Eltern mit Kindern von 0-4 Jahren
- Kosten:** € 10,-
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.



MODUL F / PÄDAGOGIK

EINE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION
MIT DEM SALZBURGER BILDUNGSWERK



VORLESEN IST LIEBE

- Kursnummer:** ZES 043
- Termine:** 9. Feb., 20. Juli, 6. Nov. 2009, jeweils von 18.00-20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Dr.ⁱⁿ Christina Repolust (Germanistin, Autorin)
- Inhalte:** Am Abend wird auch die Stimme müde. Aber dann, wenn Sie zum Bilderbuch greifen, sich an die Bettkante zu Ihrem Kind setzen, sich mit Ihren Kindern am Sofa zusammenkuscheln und das Buch aufschlagen, dann sind Sie wieder munter. Vorlesen ist buchstabierte Zärtlichkeit: Sie lesen vor und Sie und die Kinder kommen zur Ruhe und zur Geschichte. Täglich 10 Minuten vorlesen, sind täglich 10 Minuten höchste Konzentration und Zuwendung. Auch Förderung Ihres Kindes und Stärkung seines Vertrauens. Und ganz einfach auch Freude an den witzigen Geschichten, an den starken Bilderbuchhelden. Die Liebe blättert dabei die Seiten um.
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Zielgruppe:** Eltern bzw. Großeltern mit Kindern bzw. Enkelkindern bis zum 10. Lebensjahr
- Kosten:** € 5,-
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

BÜCHER FÜR KINDER KAUFEN – EIN GENUSS

- Kursnummer:** ZES 044
- Termine:** 16. Feb., 27. Juli, 13. Nov. 2009, jeweils von 18.00-20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Dr.ⁱⁿ Christina Repolust (Germanistin, Autorin)
- Inhalte:** Das Buchangebot scheint nur auf den ersten schnellen Blick unüberschaubar. Es gibt Kriterien, nach denen man einen kleinen Pfad durch das dschungelmäßig dichte Angebot schlagen kann. Wie soll der Text eines Erstlesebuches gestaltet sein, welche Bilderbuchklassiker sollten Sie und Ihre Kinder unbedingt kennen lernen. Welche Reime und Fingerspiele hätten Sie beinahe schon vergessen? Welche österreichische Klassiker erfreuten Generationen von jungen, kleinen und etwas älteren Menschen? Ein Streifzug durch das Bilder- und Kinderbuchangebot inkl. Buchliste.
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Zielgruppe:** Eltern bzw. Großeltern mit Kindern bzw. Enkelkindern bis zum 10. Lebensjahr
- Kosten:** € 5,-
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007

MÄDCHEN LESEN, BUBEN AUCH – NUR ANDERS?

- Kursnummer:** ZES 045
- Termine:** 23. Feb., 3. Aug., 20. Nov. 2009, jeweils von 18.00-20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Dr.ⁱⁿ Christina Repolust (Germanistin, Autorin)
- Inhalte:** Das Buch über die Feuerwehr fasziniert Peter und Anna liebt die Geschichte mit den Feen. Klassische Lesebilder und klassische Rollen. Besonders Buben brauchen Lesevorbilder, brauchen Bücher, die sie faszinieren, schneiden sie doch mittlerweile bei den Lesetests viel schlechter als die Mädchen ab. Welche Bücher wecken das vielleicht noch zaghafte Leseinteresse von Buben, welche die der Mädchen. Spannende Bücher, Reihen für Buben und Mädchen, die ankommen und aufgrund der Spannung gerne gelesen werden.
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Zielgruppe:** Eltern bzw. Großeltern mit Kindern bzw. Enkelkindern bis zum 10. Lebensjahr
- Kosten:** € 5,-
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.





MODUL F / PÄDAGOGIK

EINE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION
MIT DEM SALZBURGER BILDUNGSWERK



FORSCHERGEIST IN WINDELN – SPIELEND RICHTIG FÖRDERN

- Kursnummer:** ZES 046
- Termine:** 19. März, 14. Mai, 24. Sept., 10. Dez. 09, jeweils von 17.00-19.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Mag.^a Simone Kreuzberger (Mutter von 2 Kindern, Heil- und Sonderpädagogin)
- Inhalte:** Warum steckt mein Baby alles in den Mund? Warum isst es die Brotkrumen vom Boden? Warum räumt mein Kind immer und immer wieder ein und dieselbe Küchenlade aus? Warum muss ich immer wieder „nein“ sagen, obwohl mein Kind schon längst wissen müsste, dass es nicht an die Blumentöpfe darf?
- Solche und ähnliche Fragen beschäftigen viele Eltern. Die Kinder erschließen sich die Welt vorwiegend im Spiel. Wie Kinder spielen und wie wir sie in ihrer Entwicklung unterstützen können, darum soll es an diesem Abend gehen. Es soll auch darauf eingegangen werden woran man gutes Spielmaterial erkennt und warum Kinder eigentlich nicht viel Spielzeug brauchen.
- Zielgruppe:** Eltern mit Kindern von 0-4 Jahren
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Kinder bitte nicht mitnehmen!
- Kosten:** € 5,-
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
- Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

SYMPOSIUM „TAG DER KINDERSICHERHEIT“

am 15. Oktober 2009

Zielgruppe: Interessierte Eltern

Ort: Großer Hörsaal im LKH Salzburg

Anmeldung: +43(0)662 4482-4801

Kosten: € 5,-



MODUL F / PÄDAGOGIK

EINE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION
MIT DEM SALZBURGER BILDUNGSWERK



„KANN´S SCHON SELBER“ – TROTZPHASE IM 2. UND 3. LEBENSJAHR

Kursnummer: ZES 047

Termine: 5. März, 28. Mai, 8. Okt., 26. Nov. 2009

jeweils von 17.00-19.00 Uhr

Ort: Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)

Kursleiterin: Mag.^a Simone Kreuzberger (Mutter von 2 Kindern, Heil- und
Sonderpädagogin)

Inhalte: Vor kurzer Zeit war ihr Kind noch auf Ihre vollständige Pflege und Fürsorge angewiesen. Nun schreit es wütend „alleine“ oder „selber“ und besteht darauf Dinge selbst zu tun, zu denen es einfach noch nicht voll ständig in der Lage ist.

Ab etwa dem 2. Lebensjahr werden Kinder selbständiger und damit weniger abhängig von ihren Eltern. Die Kinder können sich frei bewegen, kommunizieren immer besser und lassen ihrem Entdeckerdrang freien Lauf. Alles muss untersucht, getestet und erklärt werden. Die Kinder brauchen ein Feedback auf ihre unablässige Erkundung und Erprobung der Wirklichkeit, was die individuellen Grenzen und Werte ihrer Eltern einschließen. Daher ist es auch notwendig immer und immer wieder nein zu den selben Dingen zu sagen.

An diesem Abend beschäftigen wir uns damit wie sie ihr Kind durch die sogenannte „Trotzphase“ begleiten können.

Zielgruppe: Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren

Teilnehmerzahl: Max. 8 Personen

Kinder bitte nicht mitnehmen!

Kosten: € 5,-

Information: Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865

Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

SAUBER WERDEN

- Kursnummer:** ZES 048
- Termine:** 12. Feb., 30. April, 22. Okt., 2. Dez. 2009
jeweils von 17.00-19.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Mag.^a Simone Kreuzberger (Mutter von 2 Kindern, Heil- und Sonderpädagogin)
- Inhalte:** Zwischen 18 und 30 Monaten beginnt ein Kind willentlich zu steuern, ob etwas in die Windel geht oder nicht. Zum Sauberwerden gehört, dass sich die Kinder komplizierter körperlicher Vorgänge bewusst werden. Grundsätzlich gilt: Das Sauberwerden ist ein Reifungsprozess, keine Erziehungssache. Daher geht es an diesem Abend nicht um ein „Töpfchenttraining“, sondern darum wie sie die Signale ihres Kindes - wenn es soweit ist - deuten können und wie sie es möglichst gut auf dem Weg zum Sauberwerden unterstützen können.
- Zielgruppe:** Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen, Kinder bitte nicht mitnehmen!
- Kosten:** € 5,-
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.



SCHÜTZEN SIE IHR KIND!

**PNEUMOKOKKEN-
SCHUTZIMPFUNG**

Schützen Sie Ihr Kind vor Pneumokokken! Pneumokokken sind Bakterien, die zu einer Reihe von zum Teil schweren, lebensbedrohlichen Krankheiten (z. B. Gehirnhautentzündung) führen können. Im „Österreichischen Impfplan“ ist die Pneumokokken-Schutzimpfung für alle Kinder bis 5 Jahre empfohlen.

Verlieren Sie keine Zeit – und lassen Sie Ihr Kind bereits im Säuglingsalter gegen Pneumokokken impfen! Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker und informieren Sie sich auf www.impfwelt.at



MODUL F / PÄDAGOGIK

EINE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION
MIT DEM SALZBURGER BILDUNGSWERK



PÄDAGOGIK NACH EMMI PIKLER – GRUNDLAGEN

- Kursnummer:** ZES 049
- Termine:** 17. März 2009: Elternschule
23. April 2009: Elternschule
07. Okt. 2009: Elternschule
04. Nov. 2009: Seminarraum: BIZ-101/1.Stock
jeweils von 17.30-20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Mag.^a Barbara Engländer (Klinische- und Gesundheitspsychologin, Fortbildungen zur Pikler Pädagogik und seit 13 Jahren Erfahrung in der Elternbegleitung)
- Inhalte:** Emmi Pikler sammelte ihre Erfahrungen als Familienärztin um Kindern ein Aufwachsen in Würde, Vertrauen und Selbständigkeit zu ermöglichen:
- Durch Vertrauen in die autonome Bewegungsentwicklung des Kindes im freien Spiel.
 - Durch eine beziehungsvolle Pflege und respektvolles Miteinander.
 - Durch bestätigendes und begleitendes Sehen des Kindes in seinem Tun.
- Ich zeige Videos, Bilder und eine Bücherliste, erzähle über obige Grundlagen und mache mit Ihnen Übungen zur Selbsterfahrung.
Alle Fragen sind willkommen.
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Bitte Ihre Kinder zu Hause lassen!**
- Zielgruppe:** Werdende Eltern und Eltern mit Kindern in den ersten Lebensmonaten
- Kosten:** € 10,-
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.



MODUL F / PÄDAGOGIK

EINE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION
MIT DEM SALZBURGER BILDUNGSWERK



PÄDAGOGIK NACH EMMI PIKLER – VERTIEFUNG

- Kursnummer:** ZES 050
- Termine:** 25. Juni 2009 und Jänner 2010 jeweils von 17.30-20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Mag.^a Barbara Engländer (Klinische- und Gesundheitspsychologin, Fortbildungen zur Pikler Pädagogik und seit 13 Jahren Erfahrung in der Elternbegleitung)
- Inhalte:** Vertiefung zu den Grundlagen.
- Vorraussetzung:** Besuch der Grundlagen
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen, bitte Ihre Kinder zu Hause lassen!
- Kosten:** € 10,-
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.
-

PÄDAGOGIK NACH MONTESSORI – GRUNDLAGEN

- Kursnummer:** ZES 051
- Termine:** 9. März, 8. Juli, 25. Sept., 18. Nov. 2009 von 17.00-20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Gerrit Kapferer (Sonderkindergartenpädagogin und Frühförderin, Dozentin in der Montessoriausbildung)
- Inhalte:** Sie erhalten Informationen über die Montessori-Pädagogik und wie Sie auf Ihr Kind eingehen können, um es in seiner individuellen Entwicklung zu stärken und zu stützen. Wir setzen in diesem Workshop einen Schwerpunkt auf das Entwicklungsalter von Geburt bis ca. zum 3. Lebensjahr. Sie bekommen Verhaltensanregungen die ihr Kind in der Entwicklung weiterbringen können. Ebenso ist Zeit für Fragen aus ihrem Alltag.
- Zielgruppe:** Eltern von Kindern von 0-3 Jahre
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen, bitte Ihre Kinder zu Hause lassen!
- Kosten:** € 10,-
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.



MODUL F / PÄDAGOGIK

EINE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION
MIT DEM SALZBURGER BILDUNGSWERK



PÄDAGOGIK NACH MONTESSORI – VERTIEFUNG

- Kursnummer:** ZES 052
- Termine:** 22. April, 5. Okt. 2009, jeweils von 17.00-20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterin:** Gerrit Kapferer (Sonderkindergartenpädagogin und Frühförderin, Dozentin in der Montessoriausbildung)
- Inhalte:** Sie erhalten Informationen über die Montessori-Pädagogik und wie Sie auf Ihr Kind eingehen können, um es in seiner individuellen Entwicklung zu stärken und zu stützen. Wir setzen in diesem Workshop einen Schwerpunkt auf das Entwicklungsalter von ca. 3. bis zum 6. Lebensjahr. Sie bekommen Verhaltensanregungen die ihr Kind in der Entwicklung weiterbringen können und welche Materialien Sie Ihrem Kind für diese Phase des Lebens zur Verfügung stellen können. Ebenso ist Zeit für Fragen aus Ihrem Alltag.
- Voraussetzung:** Besuch der Grundlagen
- Zielgruppe:** Eltern von Kindern von 3-6 Jahre
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen, bitte Ihre Kinder zu Hause lassen!
- Kosten:** € 10,-
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

INTEGRATIVE ELTERN KIND GRUPPEN

(Orientierung nach Montessori oder Emmi Pikler Pädagogik)

- Kursnummer:** ZES 053
- Termine:** auf Anfrage
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterinnen:** Mag.^a Simone Kreuzberger (Heil- und Sonderpädagogin) oder Mag.^a Claudia Wimmer (Kindergärtnerin, Sozialarbeiterin) oder Mag.^a Barbara Engländer (Psychologin) oder Ulrike Pribik (Eltern Kind Spielgruppenleiterin, Montessoripädagogin) oder Gerit Kapferer (Sonderkindergartenpädagogin, Montessoripädagogin)
- Inhalte:** Für die Kinder wird eine vorbereitete Umgebung geschaffen in der sie sich und die Welt entdecken können. Ein moderierter Erfahrungsaustausch, aktuelle Themen und kreatives Arbeiten haben in den Eltern Kind Gruppen ihren Platz.
- Kosten:** € 8,- zuzügl. Ust. pro Termin
- Anmeldung:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865

MODUL F

PÄDAGOGIK

DER VERBORGENE SCHATZ – ELTERN KIND GRUPPE FÜR BESONDERE KINDER UND IHRE ELTERN

(Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Eltern Kind Zentrum Salzburg)



- Kursnummer:** ZES 054
- Termine:** 29. Jan., 12. Feb., 5. März, 19. März, 2. April, 16. April, 30. April, 14. Mai, 28. Mai, 18. Juni, 2. Juli, 24. Sept., 8. Okt., 22. Okt., 12. Nov., 26. Nov., 10. Dez. 2009
jeweils von 15.00-16.30
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiterinnen:** Barbara Schubert (Mutter von 3 Kindern, das jüngste mit Downsyndrom, Eltern Kind Gruppenleiterin, Montessori Pädagogin)
- Inhalte:** Einladung zum offenen Treffen für Eltern mit besonderen Kindern aller Altersstufen. Wenn Ihr Kind in seiner Entwicklung auffällig ist oder bei Ihrem Kind eine Behinderung diagnostiziert wurde, dann finden Sie in dieser Gruppe die Möglichkeit sich mit anderen Eltern auszutauschen. Die Kinder lernen neue Fingerspiele und Lieder kennen, können den vor bereiteten Spielraum erforschen, sich mit interessanten Spielmaterialien beschäftigen und Erfahrungen im Kontakt mit anderen Kindern sammeln.
- Kosten:** € 3,- (Jause)
- Information:** Barbara Schubert, Tel.: +43(0)676 87466548
- Anmeldung:** Keine Anmeldung erforderlich!

OFFENES TREFFEN FÜR ELTERN VON FRÜHGEBORENEEN

(für die Zeit nach dem stationären Aufenthalt auf der Neonatologie)

- Kursnummer:** ZES 055
- Termine:** 27. Feb., 27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni, 31. Juli, 28. August, 25. Sept., 30. Okt., 27. Nov. 2009 jeweils 09.30-11.30 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Moderation:** Johann Binter (Diplomierter Kinderkrankenpfleger, Neonatologie)
Angela Breiteneder (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Neonatologie)
- Inhalte:** Wir bieten Ihnen im Rahmen des Neonatologie Treffens eine Brücke vom Krankenhaus ins „zu Hause“. Im Mittelpunkt steht ein moderierter Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern.
- Kosten:** € 3,- (Jause)
- Anmeldung:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865

MODUL F

PÄDAGOGIK

PUBERTÄT

- Kursnummer:** ZES 056
- Termine:** 18. März, 17. Oktober 2009, jeweils von 18.00-21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule, Kinderspital Süd, Erdgeschoß (siehe Lageplan Seite 66)
- Kursleiter:** Pavo Janjic-Baumgartner (Diplomsozialarbeiter Leiter einer Jugendberatungsstelle, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und Eltern, eingetragender Mediator in freier Praxis)
- Inhalte:** Welche Eltern kennen es nicht, das Stöhnen über die Pubertät. Wenn nicht aus eigener Erfahrung, dann zumindest von Freunden oder Verwandten. "Bei meinem Kind wird das nicht so sein", denken sich jene, die die Pubertät der eigenen Kinder noch vor sich haben. "Endlich wieder in ruhigeren Gewässern" (oder Ähnliches) denken sich jene, die sie mit den eigenen Kindern hinter sich haben.
- Was ist los mit dieser verflixten Lebensphase? Ist sie wirklich so schrecklich wie die meisten sagen? Die eigene Pubertät haben wir schon hinter uns. Aber wie ist es, wenn die eigenen Kinder plötzlich ganz anders tun, als bisher gewohnt?
- Was müssen Eltern beachten, damit der Übergang von der Abhängigkeit der Kinder vom Elternhaus zu deren eigener Selbständigkeit gelingt?
- Was ist bei alleine erziehenden Elternteilen anders, als bei Eltern, die in einem Haushalt leben?
- Wo setzen Eltern noch Grenzen?
- Und wo müssen Eltern schließlich auslassen?
- Keine Kleinigkeiten, diese Fragen. Gut reflektiert sind sie aber leichter zu beantworten bzw. die Herausforderungen, die mit ihnen einhergehen, leichter zu bewältigen. An diesem Abend werden wir uns den wesentlichen Themen des Jugendalters stellen und durch die Fragen der TeilnehmerInnen uns auch individuellen Themen widmen.
- Kosten:** € 5,-
- Information:** Franziska Moser, f.moser@salk.at, Tel.: +43(0)662 4482-57865
- Anmeldung:** u.oberascher@salk.at, Fax: +43(0)662 4482-2007
Bitte Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2009

Jänner

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
05. Jänner	14.30-16.30	Stillgruppe	26. Jänner	14.30-16.30	Stillgruppe
12. Jänner	14.30-16.30	Stillgruppe	27. Jänner	14.00-16.00	Impfen
15. Jänner	15.00-16.30	Heilpäd. Gruppe		17.00-19.00	Ernährung/Kinder
16. Jänner	09.30-11.00	Babymassage /T1	29. Jänner	15.00-16.30	Heilpäd. Gruppe
	15.00-17.00	Ernährung/Baby	30. Jänner	09.30-11.00	Babymassage /T3
19. Jänner	14.30-16.30	Stillgruppe		14.00-17.00	Tragetuch
21. Jänner	14.00-16.00	Babysorgen	31. Jänner	09.00-12.00	Vater Kind Treffen
	16.30-19.30	Erste Hilfe			
23. Jänner	09.30-11.00	Babymassage /T2			
	15.00-18.00	Beikost			

Februar

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
02. Februar	14.30-16.30	Stillgruppe	18. Februar	09.30-11.30	Kinästhetik für Kinder
	16.30-18.00	SIDS		14.00-16.00	Infant Handling / T2
03. Februar	16.00-18.00	Reanimationskurs	20. Februar	15.00-18.00	Beikost
09. Februar	14.30-16.30	Stillgruppe	23. Februar	14.30-16.30	Stillgruppe
	18.00-20.00	Lesen / T1		18.00-20.00	Lesen / T3
10. Februar	10.00-12.00	Kneippen	25. Februar	15.00-18.00	Babypflege / T1
11. Februar	14.00-16.00	Infant Handling / T1	26. Februar	14.00-16.00	Unfallverhütung
12. Februar	15.00-16.30	Heilpäd. Gruppe		18.00-19.30	Vertrauen/Erziehung
	17.00-19.00	Sauber werden	27. Februar	09.30-11.30	Eltern Treffen
13. Februar	14.00-17.00	Tragetuch		14.00-17.00	Tragetuch
16. Februar	14.30-16.30	Stillgruppe		17.00-18.30	Babymassage/Väter
	18.00-20.00	Lesen / T2	28. Februar	09.00-12.00	Vater Kind Treffen

März

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
02. März	14.30-16.30	Stillgruppe	17. März	17.30-20.30	Emmi Pikler /T1
	17.00-20.00	Wickel&Co / T1	18. März	09.30-11.30	Kinästhetik für Kinder
03. März	14.00-16.00	Homöopathie		10.00-12.00	Kneippen
	18.00-20.00	Spracherwerb		14.00-16.00	Infant Handling /T1
04. März	15.00-18.00	Babypflege / T2		18.00-21.00	Pubertät
	16.30-19.30	Erste Hilfe	19. März	15.00-16.30	Heilpäd. Gruppe
05. März	15.00-16.30	Heilpäd. Gruppe		17.00-19.00	Spielend fördern
	17.00-19.00	Trotzphase	20. März	09.30-11.00	Babymassage /T3
06. März	09.30-11.00	Babymassage /T1		15.00-18.00	Beikost
	15.00-17.00	Ernährung/Baby	21. März	13.00-14.30	Kindermassage /T2
	17.00-18.30	Babymassage/Väter	23. März	14.30-16.30	Stillgruppe
09. März	14.30-16.30	Stillgruppe	24. März	17.00-19.00	Ernährung/Kinder
	17.00-20.00	Montessori /T1	25. März	14.00-16.00	Infant Handling /T2
10. März	16.30-18.30	Das fiebernde Kind		17.00-20.00	Männer/Väter
11. März	16.00-18.00	Entw. im Mutterleib	26. März	10.00-12.00	Babys Bedürfnisse
	18.30-20.30	ÖAMTC		18.00-19.30	Vertrauen/Erziehung
12. März	16.00-17.30	Allergien im Kindesalter	27. März	09.30-11.30	Eltern Treffen
	18.00-19.30	Vertrauen und Erziehung		14.00-17.00	Tragetuch
13. März	09.30-11.00	Babymassage /T2	28. März	09.00-12.00	Vater Kind Treffen
	14.00-17.00	Tragetuch	30. März	14.30-16.30	Stillgruppe
14. März	13.00-16.30	Kindermassage /T1	31. März	14.00-16.00	Erbrechen
16. März	09.00-13.00	Raucherentwöhnung			
	14.30-16.30	Stillgruppe			
	17.00-21.00	Babypflege /Väter			

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2009

April

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. April	17.00-18.30	Väter/Geburt	22. April	14.00-16.00	Infant Handling /T1
02. April	15.00-16.30	Heilpäd. Gruppe		17.00-20.00	Montessori /T2
	18.00-19.30	Vertrauen/Erziehung	23. April	17.30-20.30	Emmi Pikler /T1
06. April	14.30-16.30	Stillgruppe	24. April	09.30-11.30	Eltern Treffen
08. April	09.00-12.00	Babypflege /T1		14.00-17.00	Tragetuch
10. April	14.00-17.00	Tragetuch	25. April	09.00-12.00	Vater Kind Treffen
15. April	09.00-12.00	Babypflege /T2	27. April	14.30-16.30	Stillgruppe
16. April	15.00-16.30	Heilpäd. Gruppe	28. April	16.00-18.00	Reanimationskurs
	18.00-19.30	Vertrauen/Erziehung	29. April	09.30-11.30	Kinästhetik für Kinder
17. April	15.00-18.00	Beikost		14.00-16.00	Infant Handling /T2
20. April	14.30-16.30	Stillgruppe		18.00-19.30	Vertrauen/Erziehung
21. April	14.00-16.00	Impfen	30. April	15.00-16.30	Heilpäd. Gruppe
	16.00-18.00	Hören		18.00-20.00	Sauber werden

Mai

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
04. Mai	10.00-12.00	Kneippen	15. Mai	09.30-11.00	Babymassage /T2
	14.30-16.30	Stillgruppe		14.00-17.00	Tragetuch
05. Mai	16.00-17.30	Zahngesundheit	18. Mai	14.30-16.30	Stillgruppe
	18.00-20.00	Spracherwerb	20. Mai	14.00-16.00	Infant Handling /T2
06. Mai	16.00-17.30	Chron. Infekte	22. Mai	09.30-11.00	Babymassage /T3
07. Mai	18.00-19.30	Vertrauen/Erziehung		15.00-18.00	Beikost
08. Mai	09.30-11.00	Babymassage /T1	23. Mai	09.00-12.00	Vater Kind Treffen
	15.00-17.00	Ernährung/Baby	25. Mai	14.30-16.30	Stillgruppe
11. Mai	09.00-13.00	Raucherentwöhnung	28. Mai	15.00-16.30	Heilpäd. Gruppe
	14.30-16.30	Stillgruppe		17.00-19.00	Trotzphase
	16.30-18.00	SIDS	29. Mai	09.30-11.30	Eltern Treffen
13. Mai	14.00-16.00	Infant Handling /T1		14.00-17.00	Tragetuch
14. Mai	15.00-16.30	Heilpäd. Gruppe			
	17.00-19.00	Spielend fördern			

Juni

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
04. Juni	18.00-19.30	Vertrauen/Erziehung	22. Juni	14.30-16.30	Stillgruppe
08. Juni	14.30-16.30	Stillgruppe		17.00-21.00	Babypflege / Väter
	17.00-20.00	Wickel&Co /T1	24. Juni	09.30-11.30	Kinästhetik für Kinder
09. Juni	14.00-16.00	Unfallverhütung		14.00-16.00	Infant Handling /T1
12. Juni	14.00-17.00	Tragetuch	25. Juni	17.30-20.30	Emmi Pikler /T2
15. Juni	14.30-16.30	Stillgruppe	26. Juni	09.30-11.30	Eltern Treffen
	16.00-18.00	Entw. im Mutterleib		14.00-17.00	Tragetuch
16. Juni	14.00-16.00	Homöopathie	27. Juni	09.00-12.00	Vater Kind Treffen
18. Juni	18.00-19.30	Vertrauen/Erziehung		13.00-14.30	Kindermassage /T2
	15.00-16.30	Heilpäd. Gruppe	29. Juni	14.30-16.30	Stillgruppe
19. Juni	15.00-18.00	Beikost	30. Juni	17.00-19.00	Ernährung/Kinder
20. Juni	13.00-16.30	Kindermassage /T1			

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2009

Juli

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. Juli	10.00-12.00	Kneippen	21. Juli	16.00-18.00	Reanimationskurs
	14.00-16.00	Infant Handling /T2	22. Juli	09.00-12.00	Babypflege /T1
02. Juli	16.30-19.30	Erste Hilfe		16.30-18.30	Das fiebernde Kind
	15.00-16.30	Heilpäd. Gruppe	23. Juli	17.00-18.30	Väter/Geburt
03. Juli	15.00-17.00	Ernährung/Baby	24. Juli	09.30-11.00	Babymassage /T3
06. Juli	14.30-16.30	Stillgruppe		17.00-18.30	Babymassage/Väter
	17.00-20.00	Wickel&Co /T2	25. Juli	09.00-12.00	Vater Kind Treffen
08. Juli	17.00-20.00	Montessori /T1	27. Juli	14.30-16.30	Stillgruppe
09. Juli	17.00-20.00	Männer/Väter		18.00-20.00	Lesen /T2
10. Juli	09.30-11.00	Babymassage /T1	29. Juli	09.00-12.00	Babypflege /T2
13. Juli	14.30-16.30	Stillgruppe	31. Juli	09.30-11.30	Eltern Treffen
17. Juli	09.30-11.00	Babymassage /T2		17.00-18.30	Babymassage/Väter
20. Juli	14.30-16.30	Stillgruppe			
	18.00-20.00	Lesen /T1			

August

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
03. Aug.	14.30-16.30	Stillgruppe	28. Aug.	09.30-11.30	Eltern Treffen
	18.00-20.00	Lesen /T3	29. Aug.	09.00-12.00	Vater Kind Treffen
10. Aug.	14.30-16.30	Stillgruppe	31. Aug.	09.00-13.00	Raucherentwöhnung
17. Aug.	14.30-16.30	Stillgruppe		14.30-16.30	Stillgruppe
24. Aug.	14.30-16.30	Stillgruppe		17.00-21.00	Babypflege/Väter

September

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
04. Sept.	09.30-11.00	Babymassage/T1	23. Sept.	10.00-12.00	Kneippen
07. Sept.	14.30-16.30	Stillgruppe		14.00-16.00	Infant Handling
	16.30-18.00	SIDS	24. Sept.	15.00-16.30	Heilpäd. Gruppe
11. Sept.	09.30-11.00	Babymassage/T2		17.00-19.00	Spielend fördern
	14.00-17.00	Tragetuch	25. Sept.	09.30-11.30	Eltern Treffen
14. Sept.	14.30-16.30	Stillgruppe		14.00-17.00	Tragetuch
16. Sept.	10.00-12.00	Kneippen		17.00-20.00	Montessori /T1
17. Sept.	14.00-16.00	Unfallverhütung	26. Sept.	09.00-12.00	Vater Kind Treffen
	18.00-19.30	Vertrauen/Erziehung		13.00-14.30	Kindermassage/T2
18. Sept.	09.30-11.00	Babymassage/T3	28. Sept.	14.30-16.30	Stillgruppe
	17.00-20.00	Männer/Väter	29. Sept.	14.00-16.00	Homöopathie
19. Sept.	13.00-16.30	Kindermassage/T1		18.00-20.00	Spracherwerb
21. Sept.	14.30-16.30	Stillgruppe	30. Sept.	09.30-11.30	Kinästhetik für Kinder
	17.00-20.00	Wickel&Co/T1		14.00-16.00	Infant Handling
22. Sept.	14.00-16.00	Impfen		17.00-19.00	Gesunde Ernährung

Oktober

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. Okt.	16.00-18.00	Reanimationskurs	07. Okt.	16.30-18.30	Das fiebernde Kind
	18.00-19.30	Vertrauen/Erziehung		17.30-20.30	Emmi Pikler /T1
02. Okt.	15.00-17.00	Ernährung/Baby	08. Okt.	15.00-16.30	Heilpäd. Gruppe
03. Okt.	09.00-12.00	Pubertät		17.00-19.00	Trotzphase
05. Okt.	14.30-16.30	Stillgruppe	09. Okt.	14.00-17.00	Tragetuch
	17.00-20.00	Montessori/ T2			

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2009

Oktober

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
12. Okt.	14.30-16.30	Stillgruppe	21. Okt.	14.00-16.00	Infant Handling/ T2
	17.00-18.30	Babymassage/Väter		17.00-20.00	Männer/Väter
13. Okt.	16.00-17.30	Hören im Kindesalter	22. Okt.	15.00-16.30	Heilpäd. Gruppe
14. Okt.	10.00-12.00	Kneippen		17.00-19.00	Sauber Werden
	14.00-16.00	Infant Handling/ T1	23. Okt.	14.00-17.00	Tragetuch
	18.30-20.30	ÖAMTC		24. Okt.	09.00-12.00
15. Okt.	16.30-19.30	Erste Hilfe	28. Okt.	15.00-18.00	Babypflege/ T1
	18.00-19.30	Vertrauen/Erziehung		16.00-17.30	Chron. Infektionen
16. Okt.	15.00-18.00	Beikost	29. Okt.	10.00-12.00	Babys Bedürfnisse
19. Okt.	09.00-13.00	Raucherberatung		18.00-19.30	Vertrauen/Erziehung
	14.30-16.30	Stillgruppe	30. Okt.	09.30-11.30	Eltern Treffen
	17.00-18.30	Babymassage/Väter			
20. Okt.	16.00-17.30	Allergien im Kindesalter			

November

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
02. Nov.	14.30-16.30	Stillgruppe	16. Nov.	14.30-16.30	Stillgruppe
03. Nov.	16.00-17.30	Zahngesundheit		16.00-18.00	Entw. im Mutterleib
04. Nov.	15.00-18.00	Babypflege/ T2	17. Nov.	14.00-16.00	Impfen
	17.30-20.30	Emmi Pikler/ T1		18. Nov.	17.00-20.00
05. Nov.	14.00-16.00	Erbrechen	19. Nov.	16.30-19.30	Erste Hilfe
	17.00-18.30	Väter/Geburt		17.00-20.00	Männer/Väter
06. Nov.	09.30-11.00	Babymassage/ T1	20. Nov.	09.30-11.00	Babymassage/ T3
	18.00-20.00	Lesen/ T1		15.00-18.00	Beikost
07. Nov.	13.00-16.30	Kindermassage/ T1		18.00-20.00	Lesen/ T3
09. Nov.	14.30-16.30	Stillgruppe	23. Nov.	14.30-16.30	Stillgruppe
	17.00-20.00	Wickel&Co/ T1		16.30-18.00	SIDS
10. Nov.	18.00-20.00	Spracherwerb	24. Nov.	14.00-16.00	Homöopathie
11. Nov.	14.00-16.00	Babysorgen	25. Nov.	14.00-16.00	Infant Handling/ T1
	17.00-19.00	Ernährung/Kinder		26. Nov.	15.00-16.30
12. Nov.	15.00-16.30	Heilpäd. Gruppe	27. Nov.	17.00-19.00	Trotzphase
	18.00-19.30	Vertrauen/Erziehung		09.30-11.30	Eltern Treffen
13. Nov.	09.30-11.00	Babymassage/ T2	28. Nov.	14.00-17.00	Tragetuch
	14.00-17.00	Tragetuch		09.00-12.00	Vater Kind Treffen
	18.00-20.00	Lesen/ T2		30. Nov.	14.30-16.30
14. Nov.	13.00-14.30	Kindermassage/ T2	17.00-21.00		Babypflege/Väter

Dezember

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. Dez.	16.00-18.00	Reanationskurs	09. Dez.	09.00-12.00	Babypflege/ T1
02. Dez.	09.30-11.30	Kinästhetik für Kinder		16.30-18.30	Das fiebernde Kind
	14.00-16.00	Infant Handling/T2	10. Dez.	15.00-16.30	Heilpäd. Gruppe
	17.00-19.00	Sauber werden		17.00-19.00	Spielend fördern
03. Dez.	14.00-16.00	Unfallverhütung	11. Dez.	14.00-17.00	Tragetuch
	18.00-19.30	Vertrauen/Erziehung		16. Dez.	15.00-18.00
04. Dez.	15.00-17.00	Ernährung/Baby	17. Dez.	18.00-19.30	Vertrauen/Erziehung
07. Dez.	14.30-16.30	Stillgruppe			
	17.00-20.00	Wickel&Co/ T2			

REFERENTEN DER ELTERNSCHULE



Dr. Jan Bauer
 Facharzt für Kinder- und
 Jugendchirurgie
 j.bauer@salk.at



Mag. Hannes Goditsch
 Psychotherapeut, Jurist, Mediator
 hannes.goditsch@utanet.at



DGKS Renate Bayer
 Diplomierte Gesundheits- und
 Krankenschwester, Kinaesthetics
 Trainerin für Infant Handling
 r.bayer@salk.at



Sandra Großhagauer
 Diätologin
 s.großhagauer@salk.at



DKKP Johann Binter, IBCLC
 Diplomierter Kinderkrankenpfleger
 Still- und Laktationberater
 Babymassagekursleiter
 j.binter@salk.at



DGKP Albert Gruber
 Diplomierter Gesundheits- und
 Krankenpfleger, Akademischer
 Lehrer für Gesundheitsbildung
 a.gruber@salk.at



DKKS Angela Breiteneder, IBCLC
 Diplomierte Kinderkrankenschwester
 Still- und Laktationsberaterin
 Babymassagekursleiterin
 a.breiteneder@salk.at



Aloisia Gurtner
 Verkehrssicherheit/Verkehrserzi-
 ehung ÖAMTC
 aloisia.gurtner@oeamtc.at



DKKS Bärbl Buchmayr-Meisriemel
 Diplomierte Kinderkrankenschwester
 Wickelfachfrau
 office@baerbl-buchmayr.com



Maria Hackelsperger
 Hebamme
 m.hackelsperger@salk.at



Mag. Barbara Engländer
 Klinische- und Gesundheits-
 psychologin
 RMCC.Salzburg@at.mcd.com



Dr.ⁱⁿ Erna Hattinger-Jürgenssen,
 IBCLC
 Fachärztin für Kinder- und
 Jugendheilkunde, Neonatologie
 und pädiatrische Intensivmedizin
 e.hattinger@salk.at

REFERENTEN DER ELTERNSCHULE



Mag. Willi Hensel-Kreuzberger

Kunst-Werkpädagogin

w.hensel@gmx.at



Mag. Simone Kreuzberger

Heil- und Sonderpädagogin

s.kreuzberger@salk.at



Verena Heu

Diaetologin

v.heu@salk.at



DKKS Dagmar Kühleitner

Diplomierte Kinderkrankenschwester
Ausbildungsleiterin für harmonische
Kindermassage

d.kuehleitner@salk.at



Dr. Isidor Huttegger

Facharzt für Kinder- und Jugend-
heilkunde, pädiatrische Pneumo-
logie und Allergologie

i.huttegger@salk.at



Dr. Martin Kundt

Facharzt für Kinder- und Jugend-
heilkunde, Neonatologie und pädi-
atrische Intensivmedizin

m.kundt@salk.at



Pavo Janjic-Baumgartner

Diplomsozialarbeiter, Mediator
Leiter einer Jugendberatungsstelle

pabaj@hotmail.com



Dr. Axel Mittnik

Facharzt für Kinder- und Jugend-
heilkunde, Neonatologie und pädi-
atrische Intensivmedizin

a.mittnik@salk.at



Regina Jungmayr

Jugendreferentin Kneippbund
Österreich

landesleitung@kneipp-salzburg.at



Dr. Gerhard Moser

Facharzt für HNO-Heilkunde, Kopf
und Halschirurgie

g.moser@salk.at



Gerrit Kapferer

Sonderkindergartenpädagogin
und Frühförderin

gerrit.kapferer@t-online.de



DKKS Liselotte Neuhuber

Diplomierte
Kinderkrankenschwester

l.neuhuber@salk.at

REFERENTEN DER ELTERNSCHULE



Karo Pachler
Hebamme
k.pachler@salk.at



Dr.ⁱⁿ Christina Repolust
Germanistin, Autorin
christina.repolust@seelsorge.kirchen.net



Ulrike Pribik
Eltern-Kind Gruppenleiterin
Montessori Pädagogin
stuetz-pribik@gmx.at



Prim. Dr. Josef Rucker
Leiter des Sonderauftrages für
Neonatalogie
j.ruecker@salk.at



DKKS Maria Rainer, IBCLC
Diplomierte Kinderkrankenschwester
Still- und Laktationsberaterin
Babymassagekursleiterin
m.rainer@salk.at



DKKS Elke Sams, IBCLC
Diplomierte Kinderkrankenschwester
Still- und Laktationsberaterin
Trageberaterin
e.sams@gmx.at



Prim. Univ. Prof. Dr. Gerd Rasp
Vorstand der Universitätsklinik
für Hals- Nasen und
Ohrenkrankheiten
g.rasp@salk.at



Elke Satzinger-Pertl
Verkehrssicherheit/Verkehrserziehung
ÖAMTC
elke.satzinger-pertl@oeamtc.at



Dr. Christian Rauscher
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Leitender Oberarzt
Neuropädiatrie, Famoses Elterntrainer
c.rauscher@salk.at



Prim. Univ. Prof. Dr. Günter Schimpl
Vorstand der Universitätsklinik
für Kinder- und Jugendchirurgie
g.schimpl@salk.at



Martina Reichl
Diplomierte Kinderkrankenschwester
Famoses Kindertraining



DKKS Elisabeth Schnedl
Diplomierte Kinderkrankenschwester
Kinaesthetics Peer Tutoring
fam.schnedl@tele2.at

REFERENTEN DER ELTERNSCHULE



Barbara Schubert
Montessori Pädagogin
barbara.schubert@gmx.at



Dr. Daniel Weghuber
Facharzt für Kinder- und
Jugendheilkunde
d.weghuber@salk.at



Prim. Univ. Prof. Dr. Wolfgang Sperl
Vorstand der Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
w.sperl@salk.at



Dr. Christof Weisser
Facharzt für Kinder- und Jugend-
heilkunde, Neonatologie und pädi-
atrische Intensivmedizin
c.weisser@salk.at



Dr.ⁱⁿ Susanne Stockmayr-Sarmini
Zahnärztin
smile@smile.at



Dr.ⁱⁿ Christa Wienerroither
Klinische Psychologin
Ambulanz für Schrei-, Schlaf-
und Fütterungsstörungen
c.wienerroither@salk.at



Dr.ⁱⁿ Elisabeth Swoboda
Logopädin im Familienreferat
des Landes Salzburg
elisabeth.swoboda@salzburg.gv.at



Mag.^a Claudia Wimmer
Kindergärtnerin, Sozialarbeiterin
claudia.wimmer@gmx.at



Irene Treiblmaier
Diplomierte Kinderkrankenschwester
Elektrophysiologisch-technische
Assistentin, Famoses Eltern- und
Kindertrainerin
i.treiblmaier@salk.at



DKKS Michaela Winkler
Diplomierte
Kinderkrankenschwester
michaela@winkler-ch.de



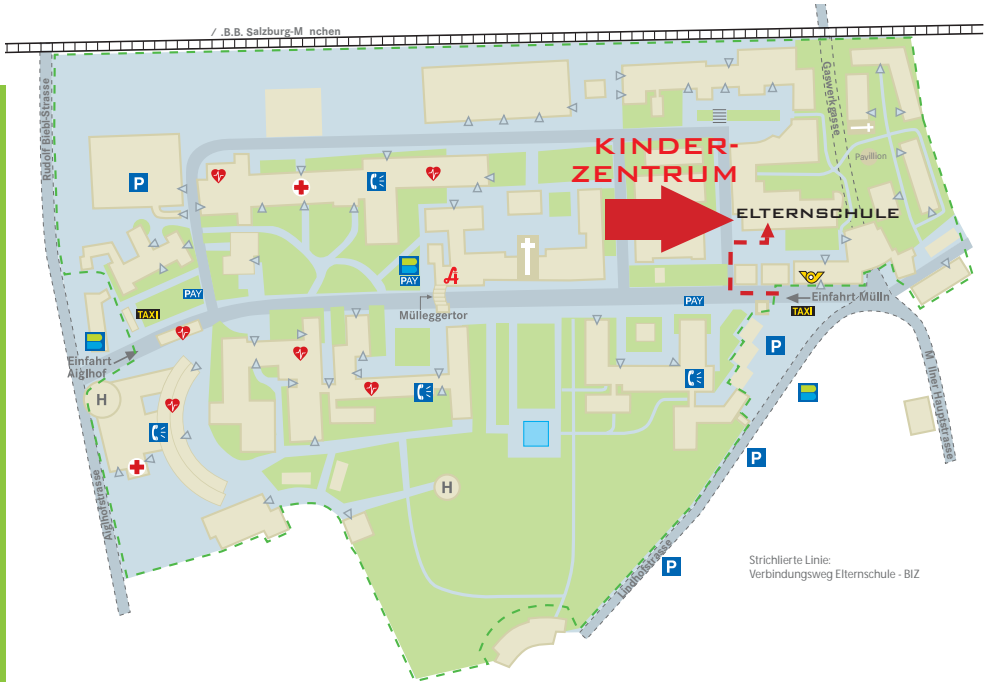
Martina Wallner
Hebamme, Hauptansprechperson
Geburtsvorbereitungskurse
ma.wallner@salk.at



Dr. Christian Zuchna
Gynäkologe
c.zuchna@salk.at

LAGEPLAN KINDERZENTRUM

Die Elternschule befindet sich im Kinderspital Süd/Erdgeschoß/Gang rechts.



Strichlierte Linie:
Verbindungsweg Elternschule - BIZ

Parken

Da unsere Parkmöglichkeiten beschränkt sind, wir das Krankenhausgelände möglichst wenig mit Verkehr belasten wollen und gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden sind, bitten wir Sie, nach Möglichkeit auf die Anfahrt mit dem Auto zu verzichten.

Unser Parkhaus befindet sich nahe der Einfahrt Aighof und ist, wie alle Parkplätze innerhalb des Krankenhausgeländes, kostenpflichtig (die ersten 30 Minuten sind für Sie kostenlos). Leider können wir unseren PatientInnen keine Dauerparkplätze zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie beim Parken die gekennzeichneten Feuerwehranfahrtszonen! Dort abgestellte Fahrzeuge müssen abgeschleppt werden.

LAGEPLAN BILDUNGSZENTRUM

Das Bildungszentrum befindet sich hinter dem Kinderzentrum und ist entweder durch den Eingang Mülln ins Landeskrankenhaus (siehe eingezeichnete Fußweg über das Kinderzentrum) oder über das Salzachgässchen (Einfahrt neben der Buchhandlung Sorger, erste Einfahrt rechts ins Landeskrankenhaus) zu erreichen.



Eine gute Alternative dazu bieten die kostenpflichtigen Parkmöglichkeiten außerhalb des Krankenhausesgeländes:

Vor der Einfahrt Mülln:

Parkplatz „Müllner Bräu“ - täglich geöffnet von 15.00 - 24.00 Uhr

Parkplatz „Mülln/Altstadt“ - täglich 24 Stunden geöffnet

Vor der Einfahrt Aighhof:

Parkplatz am „LKH“ - täglich 24 Stunden geöffnet



SALZBURGER LANDESKLINIKEN
BILDUNGSZENTRUM

SALK-Bildungszentrum | A-5020 Salzburg | Müllner Hauptstr. 48
Tel.: +43(0)662 4482-4641 | www.salk.at

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: DKKS Franziska Moser, IBCLC, Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl,
Mag. Mick Weinberger, Stabstelle für Public Relations und Klinikmarketing

Redaktion: DKKS Franziska Moser, IBCLC

Herausgeber: Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H.

Gestaltung: sapp+scheufele OEG, www.sapp.at

Fotografie: Josefine Unterhauser, www.unterhauser.de

Druck: Druckerei Schönleitner, www.schoenleitnerdruck.at



LANDESKRANKENHAUS SALZBURG
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
DER PARACELSUS MEDIZINISCHEN PRIVATUNIVERSITÄT



Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H. | A-5020 Salzburg
Müllner Hauptstraße 48 | Tel.: +43(0)662 4482-0 | www.salk.at